

13. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

April 2016

# **TRAUNREUTER**

# STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing



# APRIL

[www.traunreuter-stadtblatt.de](http://www.traunreuter-stadtblatt.de)



FÜR ESSEN  
UND TRINKEN  
IST GESORGT



  
Jugendsiedlung  
Traunreut gGmbH

# TAGE DER OFFENEN TÜR

GERADEAUS  
KANN JEDER **22. UND**  
**23.4.2016**

Freitag 22.4.2016 von 12:00 – 16:00 Uhr  
Samstag 23.4.2016 von 10:00 – 15:00 Uhr

WOHNEN

AUSBILDUNG

KINDER

SCHULE

Jugendsiedlung Traunreut – jugendsiedlung.de  
Waginger Straße 8; Adalbert-Stifter-Straße 29; Frühlinger Spitz

## EINLADUNG ZUR TEILVERSAMMLUNG FÜR MITGLIEDER UND KUNDEN



### Geschäftsbereich TRAUNWALCHEN / ST. GEORGEN

Donnerstag, 7. April 2016 um 19:00 Uhr  
im Gasthaus Namberger, Hörpolding

### Geschäftsbereich TRAUNREUT

Donnerstag, 14. April 2016 um 19:00 Uhr  
in der Sportgaststätte, Traunreut

  
**Wir sind 1!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Der Vorstand

Raiffeisenbank  
Trostberg-Traunreut eG 

[www.rb-trostberg-traunreut.de](http://www.rb-trostberg-traunreut.de)

*Persönlich und nah.*

# editorial

**04**

**AKTUELLES AUS  
STADT & LAND**

**10**

**JUNGE TRAUNREUTER**

**14**

**KIRCHEN & SOZIALES**

**16**

**KULTUR & BILDUNG**

**17**

**VHS IM APRIL**

**20**

**ARCHIV CA. 1950**

**22**

**VEREINSLEBEN & SPORT**

**27**

**BILDERSTRECKE MÄRZ**

**28**

**TERMINKALENDER APRIL**

**30**

**KINO IM APRIL**

**31**

**FUNDSTELLE**

## LIEBE LESER,

die Fastenzeit ist vorbei. Habt Ihr Euere Vorsätze in die Tat umgesetzt? Ich hatte mir vorgenommen, viel, sehr viel weniger im Facebook zu kommentieren. Quasi - Quatschfasten. Kein Problem, geht leicht. Doch ich sage Euch, das war es definitiv nicht. Schon wieder schrubbelte mein Zeigefinger über diese linke Taste, so schnell konnte ich gar nicht denken... Liken, „ent-likern“, posten, „ent-posten“... Vieles ist reine Gewohnheit. All diese Unarten, all dieses Nebenbei, die im Alltag nicht auffallen und unglaublich viel Raum einnehmen. Vielleicht wäre es leichter gegangen, wenn ich mich für das komplett mediale Fasten entschieden hätte. Aber dann würdet Ihr jetzt keine Zeitung in den Händen halten. Mit dem doch überschaubaren Team, das hinter dieser Zeitung steckt, wäre der rege Austausch mit all den Schulen, Vereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen ohne Emails, ohne Facebook nicht möglich. Auch in diesem Monat haben uns zahlreiche Zuschriften erreicht - die meisten per Email. Texte, Bilder, Berichte - ein Dankeschön an alle, die sich für uns soviel Mühe geben. Wir würden uns wünschen, dass noch mehr Geschäftsinhaber und Geschäftsführer die Vorteile des heimischen Traunreuter Stadtblattes erkennen und für sich nutzen würden. Denn wie schon bekannt, wird diese Zeitung nicht von öffentlicher Hand genährt.

In den letzten 13 Monaten ist es uns gemeinsam mit Euch gelungen, ein Medium für Traunreut zu machen, das jeden Bürger erreicht, das jeder kennt, das unzählige Leser als Informationsquelle schätzen. Immerhin erreichen wir über 8800 Haushalte und legen an etwa 30 Verteilstellen auf. Eine moderne und trotzdem kostenlose Zeitung, das sogar noch außerhalb der Stadtgrenzen gelesen wird. Für wen? Nur für die Bürger. Empfiehlt uns weiter, redet über das Stadtblatt, sprecht uns an, schickt uns Eure Anregungen. Es ist nicht nur unsere, es ist Euere Zeitung!

Henriette Matovina

Redaktion Traunreuter Stadtblatt

## IMPRESSUM

### Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur  
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz  
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830  
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

### Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75  
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

### Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.  
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare  
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer  
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für  
die Ausgabe Mai ► 19. April 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. April 2016

### Traunreuter Stadtblatt im Internet:

[www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de](http://www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de)

[www.issue.com/T-S-B](http://www.issue.com/T-S-B)

[www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT](http://www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT)

### Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

## TAG DER OFFENEN TÜR AM NEUEN BAUHOFF DER STADT TRAUNREUT

Nach der offiziellen Einweihung des neuen Bauhofes am Freitag, 15. April, lädt die Stadt Traunreut alle Bürger zum Tag der offenen Tür am 16. April.

Die Fertigstellung des neuen Bauhofes wird gebührend gefeiert und im Beisein geladener Gäste am Freitag, 15. April, von Pfarrer Thomas Tauchert der katholischen Pfarrgemeinde Zum Heiligsten Erlöser, Pfarrer Stefan Hradetzky der evangelischen Paulusgemeinde Traunreut und Pfarrer Constantin Reinhold Bartok der rumänisch-orthodoxen Kirche Traunreut gesegnet.

Am Samstag, 16. April, sind zwischen 10 und 17 Uhr alle Bürger der Stadt Traunreut eingeladen, den neuen Bauhof zu besichtigen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Einnahmen kommen den Kleinsten der Stadt zu Gute. Wie wichtig Familien für die Stadt sind, zeigen die Organisatoren mit einem besonderen Kinderprogramm unter dem Titel „Bauhof erleben“, bei dem die Kinder nicht nur entdecken, sondern auch mitmachen können. Lassen Sie sich überraschen!

Der Tag der offenen Tür findet bei jedem Wetter statt. Die Stadt Traunreut und die Mitarbeiter des Bauhofes freuen sich auf viele Besucher!



© Dirk Kruse, pixelio.de

## MÜLLSAMMELAKTION „SAUBERES TRAUNREUT“

Zur Müllsammelaktion „Sauberes Traunreut“ sind am Samstagvormittag, 9. April alle Vereine, Familien und Einzelpersonen zum Mitmachen eingeladen.

Zur Stärkung und zum gemütlichen Ausklang treffen sich alle Teilnehmer um 12 Uhr beim Fischer Brosi an der Traun. Klaus Ritter, Traunreuts Erster Bürgermeister und Martin Czepan, Umweltreferent der Stadt hoffen auf eine starke Beteiligung. In der gleichen Woche werden sich auch Schüler aller Traunreuter Schulen an dieser Umweltaktion beteiligen. Auch wir vom Helfernetzwerk werden zusammen mit unseren Freunden unter dem Motto „Ramadama“ teilnehmen und hoffen ebenfalls auf starke Beteiligung.

Größere Gruppen werden gebeten, sich bis zum Mittwoch, 30. März bei dem Koordinator der Aktion, Herrn Beilhack vom Ordnungsamt (Tel. 857-218), oder bei den Stadträten Johann Jobst (Traunwalchen/Matzing/Pierling) und Herbert Kusstatscher (St.Georgen/Stein/ Haßmoning) anzumelden. Kleinere Gruppen und Einzelpersonen können ohne Anmeldung teilnehmen.



  
WellnessGARTEN\*\*\*\*

Wellnessstag "Relax"

Ein ganzer Tag im  
WellnessGarten und eine  
wohltuende Massage für  
Gesicht, Nacken, Schulter  
und Dekolleté. 46 €

Day Spa & Wellnessgarten  
Am See 9 - 83329 Waging am See  
Tel.: 0049/ (0)8681/ 478 480

Gutscheine online bestellen:  
[www.wellnessgarten.de](http://www.wellnessgarten.de)

## BERATERWECHSEL BEI DER ENERGIEBERATUNG IN TRAUNREUT

### ENERGIEKOSTEN



© Tim Reckmann, pixelio.de

**Erster Bürgermeister Klaus Ritter würdigt Kooperation mit der Verbraucherzentrale als wertvollen Bürgerservice.**

Seit 2004 unterhält die Verbraucherzentrale Bayern in Kooperation mit der Stadt Traunreut einen Stütz-

punkt für Energieberatung im Rathaus. Nach zwölf Jahren beendet Architekt Hans Hertreiter seine Beratertätigkeit. „Wir danken ihm sehr für sein langjähriges Engagement. Er hat in dieser Zeit enorm viel für die Ratsuchenden geleistet“, sagt Heidemarie Krause-Böhm, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Bayern. Seine Nachfolge tritt Thomas Wagner an. Der Diplom-Ingenieur ist mit seiner neuen Aufgabe bestens vertraut, da er bereits seit einigen Jahren in Burghausen Energieberatungen für die Verbraucherzentrale durchführt.

Der Erste Bürgermeister Klaus Ritter würdigt die kompetente und unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale als wertvolle Bereicherung des Bürgerservices der Stadtverwaltung. „Energiekosten sind ein wesentlicher Ausgabenposten unserer Bürger. Sie sind daher auf kompetente und zuverlässige Aussagen zu Energieeinsparmöglichkeiten angewiesen. Wir freuen uns hier in vorbildlicher Weise mit der Verbraucherzentrale Bayern zusammenarbeiten zu können.“

Neben der Beratung im Rathaus an jedem ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr haben Ratsuchende auch die Möglichkeit, sich zu Hause beraten zu lassen. Beim Basis-Check nimmt der Energieberater den Strom- und Wärmebedarf beim Verbraucher unter die Lupe und zeigt, wo Sparmaßnahmen möglich sind. Der Gebäude-Check beantwortet darüber hinaus wichtige Fragen rund um den baulichen Wärmeschutz und die Heizungsanlage. Beim Heiz-Check können Verbraucher ihre Heizgeräte auf optimale Einstellung und Effizienz untersuchen lassen.

**Für alle Beratungen sind Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 08669 - 857 217 oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).**

## AKTUELLE BESCHLÜSSE des Stadtrates

► Die Musikschulgebühren 2016/2017 werden um 0,9 % erhöht.

► Standortentscheidung: Das neue „Haus für Kinder“ wird an der Kolpingstraße gebaut. Entscheidend waren die bessere Verkehrsanbindung und die zukünftige städtebauliche Entwicklung durch geplante Neubaugebiete.

► Die Mietpreise für das k1 werden erhöht. Das Basispaket (gesamter Saal ohne Bühne) kostet nun 750 Euro (statt 500 Euro).

► Der Antrag auf Entfernung von Ahornbäumen in der Nettunoallee von den Anwohnern der Heinz-von-Stein-Straße wurde einstimmig von den Mitgliedern des Bauausschusses abgelehnt.



## BÜRGERVERSAMMLUNG im k1, Traunreut

Am Mittwoch 6. April findet die Bürgerversammlung im k1-Saal in Traunreut statt. Ab 15:00 Uhr findet die Informationsveranstaltung für Schüler und Jugendliche statt. Um 19:00 Uhr beginnt die Bürgerversammlung. Ab 18:30 Uhr spielt die Stadtkapelle Traunreut.

Gutschein für eine Behandlung deiner Wahl

**5 EURO**

Bitte bei der Behandlung abgeben. 1 Gutschein/Person gültig.



**nail & more**

Antje Bartoszewski | Kienbergstr. 18 | Stein a. d. Traun  
Terminvereinbarung unter: 0173/ 623 35 46



GIANT HYBRID POWERED BY YAMAHA  
UNIVEGA BOSCH XIION  
PALLETINI IMPULSE 20 IMPULSE EVO

**Unsere  
E-Bikes  
bringen Sie  
weiter!**

**Jetzt testen!**

**Der Fahrradspezialist Wallner**

83301 Traunreut/Matzing - direkt an der B 304  
Tel. 08669/78001 - www.profile-wallner.de

## „ALLE STEINER-BIERE SIND SAUBER“

**TU München: Keinerlei Glyphosat-Belastung in den Produkten der Schlossbrauerei – Qualität durch Regionalität**

„Wir haben's Schwarz auf Weiß: Im Steiner Bier ist kein Glyphosat.“ Stefan Haunberger, Geschäftsführer der Schlossbrauerei Stein, und 1. Braumeister Markus Milkreiter präsentieren das Schreiben der TU München mit den Testergebnissen des renommierten Forschungszentrums Weihenstephan für Brau- und Lebensmittelqualität. „Weder in unseren konventionellen noch in unseren Biobieren haben die Wissenschaftler Rückstände des umstrittenen Unkrautvernichters gefunden“, stellt Haunberger zufrieden fest. „Alle unsere Biere sind sauber.“

Überraschend sei das nicht: Glyphosat sei in Deutschland zur Vorerntebehandlung von Braugerste gar nicht zugelassen. „Wir haben vor mehr als zehn Jahren damit angefangen, die Produktion so weit wie nur irgend möglich auf regionale Rohstoffe umzustellen. Unsere Gerste kommt ausschließlich von Chiemgauer Feldern“, erklärt Haunberger. Sei diese Firmenpolitik anfangs nicht unumstritten gewesen, so könne man jetzt deutlich sehen: „Wir haben den richtigen Weg schon vor Jahren eingeschlagen.“ Der Generalverdacht, dem sich auch die Steiner aufgrund der medialen Aufbereitung der schlechten Testergebnisse von 14 vorwiegend industriell hergestellten Bieren ausgesetzt sahen, könne für die Schlossbrauerei vollständig und nachhaltig entkräftet werden.

Braumeister Milkreiter hatte das Chiemgauer Braugerstenprogramm gemeinsam mit Bauern und der BayWa Emertsham aufgelegt und vorangetrieben. „Unser Ziel war es, nicht mehr abhängig von Auslandsimporten zu sein. Nur wenn wir unsere Braugerste vor unserer Haustür von unseren landwirtschaftlichen Partnern anbauen lassen, können wir Einfluss auf den Rohstoff nehmen. Nur so haben wir die Garantie, dass das Produkt unsere Qualitätsansprüche erfüllt.“ Der Anbau erfolge unter ständiger Kontrolle. Milkreiter: „Fritz Pichler von der BayWa in Emertsham achtet darauf, dass das Anbauprogramm eingehalten wird. Und unsere Landwirte haben sich vertraglich verpflichtet, dieses Programm eins zu eins umzusetzen. Das lassen wir uns auch etwas kosten: Wir zahlen unseren Gerstenbauern mehr, als sie auf dem Markt erzielen könnten.“

### „Als handwerklich orientierte Brauer handeln wir nach einem Ehrenkodex:“

Wir wollen das Optimale für unser Bier rausholen“, ergänzt Haunberger. „Vertrauen, Transparenz, Qualitätsbewusstsein und Zusammenarbeit sind uns extrem wichtig. Unsere Landwirte sind stolz auf ihr Produkt – das tragen sie nicht zuletzt mit den Braugerstenschildern auf ihren Feldern selbstbewusst nach außen. Brauen, wie wir es verstehen, ist eine Frage der Mentalität. Das ist uns dann auch etwas wert.“ Das Chiemgauer Braugerstenprogramm siche-



re höchste Produktqualität und unterstütze aktiv die heimische Landwirtschaft. „Davon profitieren alle – die Bauern, wir und unsere Kunden.“

Vor diesem Hintergrund hat die Schlossbrauerei Stein das nächste Projekt angestoßen: Auch die Rohstoffe für ihre Biobiere sollen zukünftig aus der Region kommen: „Wir kooperieren mit der Ökomodellregion Waginger See. Sieben Landwirte bauen heuer Biobraugerste für uns an. Mit dieser Zusammenarbeit geben wir den Biobauern nicht nur die Gewissheit, das Vernünftige und Richtige zu tun, sondern auch eine ökonomische Perspektive“, sagt Braumeister Milkreiter. Den Biogerstenbauern werde ein fairer Preis gezahlt. „Das ist die Grundvoraussetzung für den Erfolg. Die Anforderungen an den Bioanbau und der Konkurrenzdruck sind hoch. Unsere Partnerschaft gibt den Landwirten Sicherheit.“ Mittelfristig soll die Ökomodellregion auch den Weizen für die Bio-Weißbiere Hell, Dunkel und Alkoholfrei liefern.

Text: Andreas Falkinger



### TAUSEND SIEGT MIT 126 „GUADEN“

#### 41. Steiner Preisschafkopfturnier: 168 Kartler spielten um Pokale

Mit sagenhaften 126 „Guaden“ hat Lokalmatador Thomas Tausend aus Stein das Endturnier des 41. Steiner Preisschafkopfturniers für sich entschieden. Insgesamt waren etwa 2.500 Schafkopfer in rund 50 Steiner

Bierwirtschaften zum Ausscheidungsdurchgang angetreten, davon hatten sich 200 Spieler und Spielleiter für die Finalrunde am vergangenen Samstagnachmittag im Brauereigasthof „Martini“ in Stein qualifiziert.

Nach Stein angereist waren letztlich 168 Spieler. Den mit 300 Euro und einem Pokal dotierten ersten Preis sicherte sich Tausend vor Alois Mühlbacher aus Wonneberg, der 109 Punkte erreichte und dafür ebenfalls einen Pokal und 200 Euro Preisgeld mit nach Hause nahm. Dritter mit 95 Punkten wurde Lorenz Koch aus Halfing – 150 Euro und ein Pokal waren sein Lohn. Die weiteren Plätze: 4. Josef Freimanner aus Waging (93 Punkte, 100 Euro), 5. Sepp Rudholzer aus Waging (91 Punkte, 80 Euro), 6. Helmut Ertl aus Tittmoning (86 Punkte, 75 Euro), 7. Gerold Peterlunger aus Garching (81 Punkte, 70 Euro),

8. Anton Schnell aus Eggstätt (77 Punkte, 65 Euro), 9. Reinhard Sigl aus Obing (75 Punkte, 60 Euro) und 10. Jakob Niederbuchner aus Aiging (72 Punkte, 50 Euro). Die Plätze 11 bis 30 bekamen je einen Kasten Steiner Hell, die Plätze 31 bis 60 wurden mit einem Sechsertragerl Steiner Hell bedacht.

Für einen reibungslosen Ablauf des Preisschafkopfturniers sorgten Organisator Klaus Stahl und Vertriebsleiter Reinhold Steinberger von der Schlossbrauerei Stein sowie die Spielleiter Franz Schubert und Fred Baumann. „Die hohe Qualität des heurigen Turniers zeigt sich nicht zuletzt in der Tatsache, dass die 91 Punkte des Fünftplatzierten im vergangenen Jahr zum Sieg gereicht hätten“, resümierte Steinberger.

Text und Foto: Andreas Falkinger

Die Jugendsiedlung aus der Vogelperspektive:  
Standort im Bereich Waginger Straße und  
Frühlinger Spitz. (Bild: Jugendsiedlung)



## TAGE DER OFFENEN TÜR IN DER JUGENDSIEDLUNG

Traunreuter Einrichtung stellt sich vor - vielfältige Angebote für Jugendliche

**Ausbildung, Schule, Wohnen und Kinder - die vier Säulen der Jugendsiedlung in Traunreut laden am 22. und 23. April zu „Tage der offenen Tür“ ein, um ihr umfangreiches Angebot vorzustellen. Ein buntes und unterhaltsames Programm begleitet die Besucher und lässt sie intensiv und hautnah die Jugendsiedlung, die zu den wichtigen Sozialeinrichtungen in Bayern gehört, kennenlernen. Die „Tage der offenen Tür“ werden am Freitag um 12 Uhr am Frühlinger Spitz mit einem kleinen Rahmenprogramm offiziell eröffnet.**

Schüler und Lehrer der Berufsschule zeigen während der „Tage der offenen Tür“ Arbeiten aus den verschiedenen Fachbereichen. Zudem gibt es Info- und Verkaufsstände, Präsentationen, Führungen und Kinderschminken und die Schüler aus dem Bereich Hauswirtschaft versorgen die Gäste mit kleinen Köstlichkeiten. In der Gärtnerei wird die „Pflanze des Jahres“ getauft.

Zu den zwölf Werkstätten innerhalb des Ausbildungsbereiches der Jugendsiedlung gehören Gartenbau, Recycling, Metall-, Farb-, Holz- und Elektrotechnik, Friseur, Verkauf, Gastronomie, Hauswirtschaft und Lagerverwaltung. Benachteiligte Jugendliche finden hier eine Ausbildung, die für sie Erfolg verspricht. Bei dieser überbetrieblichen Ausbildung ist es in der Jugendsiedlung möglich, die Jugendlichen individuell in vielen Bereichen zu fördern und ihnen so zu einem erfolgreichen Ausbildungsab-

schluss zu verhelfen. Begleitend dazu besuchen die Auszubildenden die „Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung der Jugendsiedlung Traunreut“. Die Bundesagentur für Arbeit fördert und genehmigt diese Ausbildung in Abstimmung mit der Jugendsiedlung und den Erziehungsbe-rechtigten.

### Ein Paradies für Kinder

Eine weitere Säule der Jugendsiedlung ist das „Haus für Kinder“ - ein kleines Paradies für fast 100 Mädchen und Buben. Sie besuchen hier Kindergarten oder Krippe auf einem wunderschönen, kindgerechten Areal. Gesunde und beeinträchtigte Kinder werden hier gemeinsam ideal gefördert. Die „großen“ Besucher können am Sams-

tag das „Haus für Kinder“ besichtigen, während die kleinen Gäste sich die Zeit mit Theateraufführungen, Spiele, Tanz und einer Hüpfburg vertreiben.

Ein wichtiger Teil der Traunreuter Sozialeinrichtung, die Schüler aus Ober- und Niederbayern besuchen, ist das moderne Wohnheim mit seinen Wohngruppen, die während der „Tage der offenen Tür“ den Besuchern offen stehen. Hier leben Jugendliche, die nicht täglich pendeln können, sowie unbegleitete jugendliche Flüchtlinge, die in der Jugendsiedlung eine neue Heimat gefunden haben. Zur Unterhaltung steht die neue Boulderwand zur Verfügung und die Sansibar bietet zur Stärkung alkoholfreie Cocktails an.

Zum Programm der „Tage der offenen Tür“ gehört zudem ein Verkehrssicherheitsparcour und die Aktion „Verwenden statt Verschwenden“. Hier überprüfen der Ausbildungsmeister zusammen mit Schülern kleine Elektrogeräte, die entweder wieder verwendet oder fachgerecht entsorgt werden.

Heiner Roth, Geschäftsführer der Jugendsiedlung, steckt mit seinem Team mitten in den Vorbereitungen. „Wir wollen an diesen beiden Tagen Jugendlichen, Eltern, Schulen, Betrieben und allen Interessierten die Möglichkeit geben, die Jugendsiedlung hautnah zu erleben.“ Mit einem Shuttlebus können die Besucher im weitläufigen Areal der Sozialeinrichtung an der Waginger Straße/Frühlinger Spitz und Adalbert-Stifter-Straße hin und her pendeln und lernen so die Vielfältigkeit der Jugendsiedlung kennen.

**Die Tore der Jugendsiedlung sind am Freitag von 12 bis 16 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet, wobei das Haus für Kinder nur samstags besichtigt werden kann.** cs



Die Jugendsiedlung aus der Vogelperspektive:  
Standort im Bereich Adalbert-Stifter-Straße  
(Bild: Jugendsiedlung)



© Fotos:Matovina

## ANSCHAUEN UND ERLEBEN! Jahrmarkt und Autoschau mit buntem Markttreiben

Die Sonne und die Frühlingsblumen spiegeln sich in den nagelneuen glänzenden Autos auf dem Traunreuter Rathausplatz, zwischendrin eine bunte Eisenbahn, lustige Gasballons und buntes Treiben auf dem Jahrmarkt in der Eichendorffstraße oder vor dem Möbelhaus Jobst Wohnwelt: so hat die Traunreuter ARGE Werbegemeinschaft den verkaufsoffenen Sonntag am 10. April in Traunreut organisiert - wenn Petrus mitspielt. Daneben locken die offenen Ladentüren der Traunreuter Geschäftswelt viele Besucher zum Bummeln.

Eine Autoschau mit namhaften Firmen zeigt ab 10 Uhr auf dem Rathausplatz und in der Marktstraße die aktuelle Palette von Fahrzeugmodellen verschiedenster Marken. Beispiele sind der neue Ast-

ra Sport Tourer, der am 9. April deutschlandweit erstmalig vorgestellt wird, so auch mit tollem Rahmenprogramm im Autohaus Opel Günther und zudem bei der Autoschau am Sonntag auf dem Rathausplatz. Das Autohaus Schlögl ist mit den Marken VW, Audi, Seat und Skoda vertreten und präsentiert daneben eine Ausstellung über Elektromobile auf dem eigenen Firmengelände. Die Firma Freilinger ist unter anderem mit einigen AMG-Fahrzeugen von Mercedes sowie dem neuen GLC der gleichnamigen Marke vertreten. Die Firma Wallner aus Matzing stellt die neuesten E-Bikes für Straße und Gelände vor. Zusätzlich können aber auch die aktuellsten Quad- und ATV-Modelle bestaunt werden.



## BIST DU AM START?

Die Online-Anmeldung für den 13. Traunreuter Stadtlauf am Freitag, 1. Juli 2016 läuft!

Die ersten Läufer trainieren schon fleissig für das Sportevent des Jahres. „Dabei sein, mitmachen macht Spaß“, so viele Teilnehmer. Anmeldung ist ab sofort online unter [www.stadtlauf-traunreut.de](http://www.stadtlauf-traunreut.de)

- Anmeldung
- Auswahl: Einzelanmeldung, Sammelanmeldung oder Staffelanmeldung



Mit verlockenden Düften, Farben, Blumen und einem bunten Karussell verwandeln die Fieranten des Jahrmarktes die Eichendorffstraße in eine anziehende Flaniermeile. Kulinarische Genüsse verführen hier, wie die beliebten Baumstriezel, Zuckerwatte, allerlei gebrannten Nüssen sowie Käse- und Schinkenspezialitäten. Mit dazu gehören Delikatessen aus der Feinkosttheke, ebenso Fischdelikatessen, wie Backfisch, Fischsalate und verschiedene geräucherte Fische. Hüte in allen Formen, Strumpfwaren, Lammfellprodukte, Korbwaren, Taschen und Lederwaren und vieles mehr lassen das Auge immer wieder verweilen.

Vor dem Möbelhaus Jobst Wohnwelt erwartet die Besucher ein buntes Markttreiben mit alpenländischen Delikatessen, Steckerlfisch, gebrannte Mandeln, orientalischer Kaffee, Gehäkeltes, Keramik, Gedrechseltes, Schmuckdesign und Schnitzkunst sowie ein Glasschleifer.

Alle Geschäfte Traunreuts öffnen ihre Pforten ab 12 Uhr und viele Mitglieder der ARGE Werbegemeinschaft umrahmen diesen verkaufsoffenen Sonntag mit vielerlei Sonderaktionen. So präsentiert das Möbelhaus Jobst Kochvorführungen mit modernster Technik im Rahmen der Siemens vario Speed Challenge. Die jüngeren Besucher toben sich zum in einer Hüpfburg aus oder lassen sich beim Kinderschminken verwandeln. Naschen und Probieren können auch die Besucher der Traunpassage. Hier präsentiert ein Starkoch mit einer mobilen Küche leichte und köstliche Gerichte aus der Frühlingsküche. Genießen, Mitkochen, Zuschauen und Tricks lernen sind hier angesagt.

Text: Arge/Claudia Siemers



Genuss vom Feinsten: Schon am ersten verkaufsoffenen Sonntag erfreuten sich die Besucher der Traunpassage an Köstlichkeiten am Schokobrunnen. Foto: Matovina



## EINKAUFEN, SCHLEMMEN UND GENIESSEN

Am verkaufsoffenen Sonntag dürfen Sie einem Starkoch über die Schulter schauen

**Nudeln, Gemüse und viele Zutaten in köstlichen Variationen: Die Besucher der Traunpassage werden während des verkaufsoffenen Sonntags am 10. April im Traunreuter Einkaufszentrum von einem Starkoch verwöhnt, der mitten in der Traunpassage seine Kochkünste präsentiert. Neben dieser Attraktion, die den Einkaufsbummel zu einem besonderen Erlebnis werden lässt, locken die Geschäfte der Traunpassage mit vielen Schnäppchen und Angeboten.**

Ein Profikoch zaubert mit moderner Technik eine mobile Küche in die Traunpassage.

Eileen Michels, die Centermanagerin der Traunpassage, freut sich über die Zusage des „Live Cooking“. „Bei unserem Profikoch steht der Spaß am Kochen im Vordergrund und ich bin mir sicher, dass sich die Besucher davon anstecken lassen.“ Der Küchenmeister zeigt kleine Tricks der Profiküche, die leicht nachzumachen sind.

Doch nicht nur Zuschauen ist angesagt: „Wenn den Besuchern das Wasser im Mund zusammen läuft, können sie gerne die Gerichte probieren und mit dem Koch diskutieren.“ Bei den leichten Gerichten, die mit frischen Zutaten raffiniert zubereitet und pikant gewürzt sind, ist es auch möglich, selbst mitzukochen oder Fragen zu stellen.

„Damit zieht endgültig der Frühling in die Traunpassage ein“, so Michels. Sie ist sich sicher, dass die Besucher viele Anregungen in Sachen Kochen mit nach Hause nehmen und vielleicht nach diesem Sonntag ab und zu mehr Spaß am Kochen zu Hause haben.

Die Geschäfte der Traunpassage haben am verkaufsoffenen Sonntag zwischen 12 und 17 Uhr geöffnet. cs

**Verkaufsoffener Sonntag mit Show-Cooking!**  
10. April von 12:00 bis 17:00 Uhr

**Kochzeit in der TRAUNPASSAGE**

Das ist Shopping mit Hochgenuss. Erleben Sie am verkaufsoffenen Sonntag unseren Show-Koch. In seiner mobilen Show-Küche zaubert er live die leckersten Gerichte zum Nachkochen und gleich Probieren. Genießen Sie den Sonntag in Ihrer TRAUNPASSAGE!

[www.traunpassage.com](http://www.traunpassage.com)
TRAUNPASSAGE • Werner-von-Siemens-Str. 2 • 83301 Traunreut • Tel. 08669/90 96 390



Der Kinder-Gurtschlitten war eine der Attraktionen beim Verkehrswacht Aktionstag im städtischen Kindergarten Traunreut. Foto: Lytos

## AKTIONSTAG VERKEHRSWACHT WAR EIN GROSSER ERFOLG

Im Rahmen des Projektes „Kinder im Straßenverkehr“ veranstaltete der städtische Kindergarten Traunreut am 11. März ein Familienfest mit ca. 300 Teilnehmern. Gemeinsam mit dem Team der Verkehrswacht Traunstein, unter Leitung von Sonja Ertl, wurde die Veranstaltung vom Kindergartenpersonal und dem Elternbeirat durchgeführt.

Kinder und Eltern konnten Verkehrsaktivitäten an zwölf Stationen aktiv und mit vielen Informationen erleben. So wurden z. B. am „Straße überqueren-Parcours“ Eltern

von ihren Kindern geführt und mussten verschiedene Hindernisse überwinden. Mit Hilfe einer selbstgebastelten „Elternbrille“ erkannten die Erwachsenen, wie eingeschränkt der kindliche Blickwinkel ist. „Uns war gar nicht bewusst, wie eingeschränkt Kinder den Straßenverkehr wahrnehmen.“ Dies war eine oft gehörte Aussage von Eltern an diesem Nachmittag.

Auch der „Kinder-Gurtschlitten“ war eine der vielen Attraktionen bei diesem Fest. Auf eindrucksvolle Weise wurde von der Verkehrswacht mit einem „Kinder-Gurtschlitten“ und einer Puppe der Unterschied

zwischen einem gesicherten und einem ungesicherten Aufprall des Kindes im Auto demonstriert.

Alle Beteiligten waren sich am Ende einig, diesen tollen Aktionstag in ein paar Jahren zu wiederholen.

Ein herzliches Dankeschön an die BMW Schwarz Filiale Altenmarkt, die freundlicherweise ein Auto zur Verfügung stellten und die Adelhöfener Alpenquellen für die großzügige Getränkepende.

## KINDERGARTENFEST IM VEREINSKINDERGARTEN



Unser Fest beginnt um 10:30 Uhr. Danach geht es um 11:00 Uhr mit einer Aufführung unserer Kindergartenkinder los. Anschließend sorgt der Elternbeirat gemeinsam mit den Kindergarteneltern für das leibliche Wohl der Gäste. Es werden Spiele, Kinderschminken, Kutschenfahrten und vieles mehr angeboten.

Alle sind herzlich willkommen!

Am 29.02.2016 verabschiedete sich Frau Nord, die Leitung des Vereinskindergartens in ihren wohlverdienten Ruhestand. Bereits am 01.03.2016 durften wir uns über die neue Leitung des Vereinskindergartens freuen. Die Kinder und Kolleginnen begrüßten Frau Thönißen ganz herzlich.

Nun konnte sich das Team schon voll und ganz auf das alljährliche Maifest freuen, das traditionell am 01.05.2016 stattfindet. In diesem Jahr lautet das Motto „Bella Italia“.

Interessierte Eltern finden uns online: [www.vereinskindergarten-traunreut.de](http://www.vereinskindergarten-traunreut.de)

Nähere Informationen jederzeit unter Tel.: 08669/4877

Kindergartenverein Traunreut e. V.  
Franz-Schubert-Str.17  
83301 Traunreut

## THEATERFAHRT DER Q1

Am 1. März fuhr die Q11 nach Salzburg – unbeirrt durch den plötzlichen Wintereinbruch und die dadurch bedingten schlechten Straßenverhältnisse – zur englischsprachigen Inszenierung von „Frankenstein“, aufgeführt von der American Drama Group Europe.



Foto: Verena Dodaj  
„Erschaffungsszene im Labor“

Hinter dem Mythos „Frankenstein“ nach dem Roman, den Mary Shelley zu Beginn des 19. Jahrhunderts verfasst hat, verbirgt sich auch die gerade wieder aktuelle Kritik an menschlichem Übermut, an den unkontrollierten Eingriffen in die Natur.

Jeder der vier involvierten Schauspieler hatte mehrere Rollen zu verkörpern und spielte diese auf lebhaft und realistische Weise. Auch wenn der übersteigerte Humor des Stücks zu Beginn nicht jeden Schüler erreichen konnte, waren sich doch alle einig, dass es eine gelungene, instruktive, abwechslungsreiche – und nachdenklich stimmende Theaterfahrt war. Vor allem Dr. Frankensteins Satz „What you can do, you have to do.“ stieß doch mehrere Diskussionen an, nämlich ob diese Aussage in der Wissenschaft heute noch moralisch vertretbar ist.

Verena, Elisabeth, Lisa, Sonja, Sarah, Alexander, Lea, Veronika, Lena, EKO Q11



### MIT RUHE UND BAUCHGEFÜHL AUF PLATZ 2 BEIM PLANSPIEL BÖRSE

Wir, Tanja Bekker und Regina Schneider, haben am 07.10.15 als „team-snow“ unser Depot beim Planspiel Börse der Sparkasse eröffnet. Unsere Strategie könnte man am besten mit „gezielt kaufen und abwarten“ beschreiben. Als erste Investition haben wir die Aktien von Google und Amazon erworben und dann abgewartet, bis wir gesehen haben, dass wir eine relativ gute Platzierung hatten. Da wir auf jeden Fall unter den Top 10 im Landkreis bleiben wollten, wurde es Zeit auch in andere Unternehmen zu investieren, wie z.B. Nike oder Fresenius. Mit dieser Taktik konnten wir uns relativ gut zwischen dem ersten und vierten Platz halten. Welche Aktien wir kauften und verkauften war dabei immer eine gemeinsame Entscheidung und oft auch reine Gefühlssache. Bis zum 16.12.15 haben wir regelmäßig nach unserem Depot geschaut und auf den Sieg gehofft.

Als wir dann im Januar den Brief von der Sparkasse bekommen haben, waren wir mehr als nur glücklich. Bei der Siegerehrung am 19.01.16 im Gasthaus Schnitzelbaumer wurden wir vom Leiter der Wertpapierabteilung der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg Marco Hauptenbuchner über die allgemeine Börsenentwicklung des vergangenen Jahres informiert. Danach wurden die zehn besten Teams beim Planspiel Börse 2015 im Landkreis und der Nachhaltigkeitspreis durch Kreissparkassen-Vorstand Stefan Nieß verkündet. Zu unserem Erstaunen hatten wir es mit einem Depotwert von 57.591,60 € auf den zweiten Platz geschafft und waren über diesen Erfolg und die 250 € Preisgeld überglücklich.

Unsere wichtigste Erkenntnis aus dem Planspiel Börse ist allerdings bestimmt, dass eine Investition in Aktien immer wohlüberlegt und langfristig angelegt sein sollte.

Tanja Bekker & Regina Schneider (JHG, 10c)

### ZWEI 1. PLÄTZE FÜR DAS JHG BEI JUGEND FORSCHT

Getreu dem diesjährigen Motto „Neues kommt von Neugier“ haben sich acht Schülerinnen und Schüler des JHG eifrig ans Forschen gemacht und haben mit vier verschiedenen Projekten am Regionalwettbewerb „Jugend forscht - Schüler experimentieren“ bei der Airbus Group in Ottobrunn am 24./25.02.16 teilgenommen.

Die Schülerinnen Franziska Danner (17), Julia Moraras (18) und Natalie Kollmeier (16) führten mit verschiedenen Leitungswässern der Region biochemische Analysen durch. Dabei legten sie ein besonderes Augenmerk auf die Untersuchung der teilweise hohen Nitratwerte und deren Auswirkung auf den menschlichen Körper. Für ihr Engagement im Bereich Biologie erhielten sie einen Sonderpreis. In der Sparte Chemie traten Christina Schachner (14) und Philip Sändig (15) an. Sie verglichen in ihrem Projekt den Ascorbinsäuregehalt (Vitamin-C-Gehalt) von Gemüse und Obst im Rohzustand und nach dem Einfrieren bzw. Kochen. Sie erhielten ebenfalls einen Sonderpreis für ihre Arbeit.



Sebastian Sändig (13) und Xaver Schultes (14) konditionierten die Zierfische des Schulaquariums auf Farben. In ihrem Biologie-Projekt sollten die Fische lernen, dass sich das Futter immer in einem gelben Hütchen befindet. Für die Durchführung und den Erfolg des Versuchs fand die Jury viel Lob und belohnte die beiden Jungforscher mit dem 1. Platz. Sie werden das JHG beim Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ in Dingolfing am 18./19.04.16 vertreten.

Ebenfalls einen 1. Platz hat Tassilo Schwarz (16) mit seinem Projekt „Flugdrohnenabwehr - Erfassen und Tracking von Flugkörpern“ belegt. Mit seinem beeindruckenden Equipment, wie z.B. der schuleigenen Flugdrohne und 3D-Animationen, sowie mit seinem großen Fachwissen konnte er die Informatik-Jury von seinem Projekt überzeugen und wird das JHG beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in München vom 04.-07.04.16 vertreten. Zusätzlich erhielt er ebenfalls einen Sonderpreis.

StRin Petra Hochreiter

### KENNENLERNTAG AN DER WALTER-MOHR-REALSCHULE TRAUNREUT

Für alle Eltern mit Kindern in der 4. Klasse der Grundschule oder in der 5. Klasse der Mittelschule, die an die Realschule übertreten wollen, findet auch dieses Jahr wieder ein Kennenlerntag an der Walter-Mohr-Realschule statt:

**Do, den 21.04.2016 von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Am Kennenlerntag haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, das Schulgebäude zu besichtigen und Fragen rund um die Walter-Mohr-Realschule zu stellen. Da die Schülerinnen und Schüler von unseren Tutoren durch die Schule geführt werden, bitten wir pünktlich um 16:00 Uhr zu erscheinen. Bei Fragen rund um den Übertritt sind die Schulleitung und die Beratungslehrkraft anwesend. In einem unserer Computerräume wird den Besuchern das neue, Computer gestützte Anmeldeverfahren mit Hilfe des „Schulantrag online“ vorgestellt.



Anmeldung an der Walter-Mohr-Realschule von Montag, 09. Mai bis Mittwoch, 11. Mai 2016 jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr, Montag und Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wichtige Unterlagen, die zur Anmeldung vorzulegen sind:

- Übertrittszeugnis
- Geburtsurkunde
- Evtl. Sorgerechtsbeschluss
- Anmeldeblatt (Schulantrag online)
- Antrag auf Kostenfreiheit des Schulwegs (Schulantrag online)
- Passbild (für Busausweis)
- Rückumschlag (frankiert mit 0,70 Euro; nur bei Teilnahme am Probeunterricht)

PROBEUNTERRICHT:

Di, 31. Mai bis Do, 02. Juni 2016

Für Schüler, die aus der Mittelschule in die 5. Klasse der Realschule übertreten wollen, bitten wir um Voranmeldung mit dem Zwischenzeugnis der Mittelschule im oben genannten Zeitraum. Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis am 01. und 02. August 2016



## PRÜFUNGSKONZERT DER MUSIKSCHULE MIT GROSSARTIGEN LEISTUNGEN

Ein voller Erfolg war das erstmalig veranstaltete gemeinsame Junior-Prüfungskonzert der Sing- und Musikschule Traunwalchen. Knapp 30 junge Schüler absolvierten ihre Prüfung mit großer Souveränität in einem öffentlichen Konzert.

Die Junior-Prüfungen sind die ersten beiden Prüfungen im Rahmen des Musikschullehrplanes. Hier muss der Schüler nach ca. einem Lernjahr bei der Junior-1-Prüfung ein Prüfungsstück und bei der Junior-2-Prüfung nach ca. 2 - 3 Lernjahren zwei Prüfungsstücke in einem öffentlichen Konzert vortragen. Dazu begleitend müs-

sen die Schüler musiktheoretische Begriffe und Elemente erlernen.

Bisher führte jeder Lehrer diese Prüfung im Rahmen seines eigenen Klassenkonzertes durch. Umso spannender wurde der Vergleich zwischen den verschiedenen Instrumenten, denn jedes Instrument erfordert andere Lernschritte. Im Konzert waren dann sowohl die Lehrer als auch das Publikum über das bereits hohe musikalische Niveau der auftretenden Prüfungskandidaten erstaunt. Auffällig war bei allen Schülern die saubere Tongestaltung und der sichere Vortrag. Viele Schüler beeindruckten die Zuhörer bereits mit einer profunden Technik. Die Harfenschüler spielten ihre Prüfungsstücke sogar auswendig mit großer Souveränität.

„Aktives Musizieren zielt letztendlich immer auf das Vorspiel in einem Konzert. Natürlich ist das tägliche Üben am Instrument die unersetzliche Basis, aber für jeden Musiker zeigt sich erst im Konzertauftritt, ob er Musik und Instrument im Griff hat“, unterstreicht Musikschulleiter Mayer die Bedeutung von Konzertauftritten. Am Ende

waren sowohl die zahlreichen Zuhörer als auch die prüfenden Lehrer höchst erfreut mit den vorbildlichen Leistungen der Musikschüler. Dieses Konzert mit seinen vielen jungen Musikern kann mit der hohen Qualität sicherlich schon als ein Höhepunkt im Musikschuljahr gesehen werden und man darf deshalb auf eine Fortsetzung hoffen.

### Die Prüfungsabsolvent(inn)en:

**Junior 1:** Lena Brandl, Niklas Gröll, Peter Hollmann, Amelie Hummer, Simon Ketzler und Simon Sojer (alle Gitarre bei Brigitte Brüderl); David Romanu (Akkordeon bei Sigrid Gerlach-Waltenberger); Christine Becker, Jenny Dörringer, Charlotte Ober (alle Querflöte bei Ralph Glas); Felicitas Lier, Carl Somogyi (alle Klavier bei Thomas Hartmann); Theresa Haindl und Anna Mannhardt (alle Klavier bei Viola Matthias); Marina Huber und Viola Radmoser (alle Cello bei Simon Nagl);

**Junior 2:** alle mit der Höchstnote bestanden: Lena Wimmer (Querflöte bei Ralph Glas); Sophie Haindl, Carolina Öttl und Lilly Rücker (alle Harfe bei Brigitte Leitermann); Sophia Georg, Simon Gröbner, Anna-Lena Volkmer und Sarah Wohrab (alle Klarinette bei Josef Mayer); Ramona Dziewior (Cello bei Simon Nagl).

## SCHNUPPERNACHMITTAG MIT DER VEEH-HARFE



Die Sing- und Musikschule Traunwalchen veranstaltet am Samstag, 9. April von 14 - 16 Uhr in der Carl-Orff-Volksschule Traunwalchen einen Schnupper-Nachmittag mit der Veeh-Harfe.

Mit der Veeh-Harfe können Musiker sofort beachtliche Stücke ganz ohne Notenkenntnisse spielen. „Besonders für Erwachsene, welche gerne in Gruppen gemeinsam musizieren und keine Vorkenntnisse haben eignet sich dieses ganz spezielle Saiteninstrument hervorragend“, so Kursleiterin

und Musikschullehrerin Hildegard Schuhbauer. Das Instrument wurde vor 30 Jahren vom Landwirt Hermann Veeh entwickelt. Er entwarf das Instrument und die Spielweise speziell für seinen Sohn Andreas, der mit Down-Syndrom zur Welt kam. Der Traum vom gemeinsamen Musizieren von Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten wurde Wirklichkeit.

Die Veeh-harfen-Gruppe der Musikschule Neumarkt/Oberpfalz wird als Musikgruppe das Instrument und die Spielweise vorstellen. Danach besteht für jeden Interessenten die Möglichkeit, die Veeh-Harfe selbst auszuprobieren. Die Anmeldung dazu ist erwünscht. Die Teilnahme ist kostenlos!

**Weitere Informationen erhalten Interessierte an der Geschäftsstelle der Musikschule unter 08669-6249.**

## TAG DER OFFENEN TÜR DER MUSIKSCHULE TRAUNWALCHEN

Die Musikschule Traunwalchen veranstaltet am Samstag, 30. April, von 9 bis 12 Uhr in der Carl-Orff-Volksschule Traunwalchen ihren „Tag der offenen Tür“.

Mit dieser zentralen Informationsveranstaltung präsentieren die Musikschullehrer das gesamte Unterrichtsangebot. Hier erhalten Musikinteressierte Informationen über Musikunterricht, Musikinstrumente und über alle angebotenen – mehr als 30 – Unterrichtsfächer.

Die Gruppen der Musikalischen Früherziehung von Klaus Danner, Elisabeth Bäuml und Manfred Berger eröffnen um 9 Uhr die Veranstaltung mit ihren Auftritten und geben damit einen interessanten Einblick in den Bereich der elementaren Musikerziehung an der Musikschule.

Von 9.30 bis 10.30 Uhr werden die Instrumente und Fächer im Rahmen eines Karussells vorgestellt: Alle interessierten Kinder werden dabei mit ihren Eltern in Gruppen eingeteilt und erhalten die wichtigsten Grundinformationen der mehr als 20 Instrumente – vom Akkordeon bis zur Zither - in kurzer präziser Form. Im Anschluss kann man bei den einzelnen Musiklehrern zusätzliche Informationen einholen oder Instrumente selber ausprobieren. Zudem erfahren Musikinteressierte, ob man u. a. Instrumente an der Musikschule günstig mieten kann, erhalten Informationen zu Unterrichtsformen und Unterrichtsgebühren.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Musikschule unter der Leitung des Vorsitzenden Johann Jobst.



## PREISTRÄGERKONZERT JUGEND MUSIZIERT

**Die städtische Sing- und Musikschule Traunwalchen zeigte mit ihren neun erfolgreichen Schülerinnen beim diesjährigen Wettbewerb Jugend musiziert ihr hohes Ausbildungsniveau.**

Bereits im Herbst begannen die fleißigen und talentierten Schüler mit den Vorbereitungen. Die vielen Übe- und Probenstunden machten sich durch die Erfolge mehr als bezahlt. Schließlich erzielten am Wettbewerbstag Anfang Februar in Waldkraiburg alle Schüler beachtliche Ergebnisse. Sowohl die zum Großteil noch sehr jungen Teilnehmer aber auch ihre Lehrer waren sehr zufrieden. Beim traditionellen Preisträgerkonzert spielten die erfolgreichen Teilnehmer Auszüge aus dem jeweiligen Wettbewerbsprogramm vor heimischem Publikum in der Carl-Orff-Volksschule Traunwalchen.

Die junge Geigerin Rebekka Kühler aus Nußdorf eröffnete das Konzert mit der Sonate in G-Dur von Antonio Vivaldi. Sofort war ihr technisches Können deutlich erkennbar. Mit sauberen Verzierungen und großer Sicherheit meisterte sie die anspruchsvollen technischen Stellen, wobei aber ihr tragend schöner Geigenton nicht zu überhören war. Eine reife Leistung in bereits jungen Jahren! Ebenso beeindruckte die erst 9jährige Cellistin Ramona Dziewior aus Traunreut-Hochreit. Sie spielte die Etüde von David Popper und die Gavotta von Telemann. Ihr Lehrer Simon Nagl berichtete vom Lob der Wettbewerbsjury über seine Schülerin. Auch im Konzert konnte sie ihre Wettbewerbsleistung bestätigen, indem sie die Charaktere der zwei grundverschiedenen Stücke sehr gut traf. Während sie die Etüde kräftig und technisch souverän vortrug, spielte sie die Gavotta mit leichtem und beschwingtem Ton mit feinsten dynamischen Abstufungen.

Auch die Geigerin Vanessa Mayer aus Chieming überzeugte sowohl beim Wettbewerb als auch beim Konzert mit Barockmusik, diesmal von Antonio Vivaldi: Im sehr langen Allegro aus dem Violinkonzert in E-Dur zeigte sie bereits große musikalische Reife: Diese kraftaufwändige Musik beherrscht sie bereits souverän, mit sicherer und form-schöner Melodieführung verbunden mit kräftigem Ton an den notwendigen Stellen zeigte sie Barockmusik der besten Qualität. Erstaunlich war auch die Leistung der erst 9jährigen Marie Hollmann aus Weisbrunn. Mit rhythmischer Sicherheit und feinsten Melodieverzierungen spielte sie die Sonate in D-Dur von Johann Christian Bach und das Concertino Classico in D-Dur von Bertold Hummel. Vor allem beeindruckte sie hier durch ihre bereits große Selbständigkeit. Denn mit großer Genauigkeit und Feingefühl spielte sie selbst Nebenmelodien transparent und gut hörbar – genau im richtigen Maß. Sogar mit einer kleinen Solokadenz ließ sie ihr Melodiegefühl und ihre sichere Technik und Intonation aufblitzen.

Auch die 13jährige Cellistin Laura Dziewior imponierte mit ihrem reifen Vortrag. „Nur zwei Teilnehmerinnen spielten in ihrer Wettbewerbskategorie, beide wurden mit einem 1. Preis ausgezeichnet“, berichtete Cellolehrer Simon Nagl vom hohen Wettbewerbsniveau. Diesen Eindruck bestätigte die Schülerin auch mit Musik von Corelli und Pepusch: ihre Wendigkeit und ihr Tempogefühl brachten die Charaktere der äußerst verschiedenen Stücke deutlich zum Tragen. Ruhige und gefühlvolle Passagen wechselten stilsicher mit flotten spritzigen Abschnitten.

Der Vortrag der 10jährigen Traunwalchner Geigerin Veronika Bäuml war ein weiterer eindrucksvoller Beleg der hochqualitativen Ausbildungsarbeit von Geigenlehrer Alexander Krins: In ihrem Violinkonzert in G-Dur von Telemann zeigte sie alle Facetten einer überzeugenden musikalischen Dar-

bietung: Rhythmisch sicher und mit sauberer Intonation im langsamen Andante und kräftig zupackend und technisch versiert im schnellen Allegro. Ein beeindruckender Auftritt mit großer Souveränität.

Susanna Boyadjian aus Traunreut erzielte mit ihrer Violine bereits mehrere Wettbewerbserfolge. So auch in diesem Jahr mit dem Violinkonzert in d-moll von Mendelssohn-Bartholdy. Dieses Musikwerk verlangt dem Interpreten ein enormes musikalisches Niveau und Verständnis, welches die 15jährige Schülerin deutlich unter Beweis stellen konnte: Trotz der sehr eingängigen Melodieteile ist das Werk gespickt mit kompliziert-verschobenen Stimmensätzen und Melodieverwebungen. Technisch sehr anspruchsvoll und mit Solokadenz ausgestattet. Auch Susanna brachte – wie ihre Kolleginnen – das Publikum durch ihren gekonnt souveränen Vortrag zum Staunen.

Die 14jährige Chiemingerin Anna Tersteegen beschloss das Konzert mit dem Ungarischen Tanz Nr. 6 von Brahms. Gerade durch die sehr bekannten und eingängigen Melodieteile ist dieses Werk sehr schwierig zu interpretieren: Aber auch Anna überzeugte durch ihren stilsicheren Vortrag: Mit ruhigem und getragenen Ton im Mittelteil, sehr feiner Strichführung in den hohen Melodieteilen und kraftvollem Ton in den schnellen Abschnitten. Eine sehr reife Leistung auf sehr hohem Niveau.

Hannah Wastlhuber, welche mit ihrer Bratsche einen hervorragenden 2. Preis erspielte, kam mit Gipsarm zum Konzert. Sie hatte sich beim Sport an der Hand verletzt und konnte daher beim Preisträgerkonzert ihre beeindruckende musikalische Reife leider nicht unter Beweis stellen.

Am Ende des Konzertes ehrten die Bürgermeister Ritter, Graf und Gnadl sowie der Vertreter des Fördervereins der Musikschule Albert Lohwieser die erfolgreichen Teilnehmer. Bürgermeister Klaus Ritter zeigte sich von den musikalischen Leistungen äußerst beeindruckt und gratulierte sowohl den Wettbewerbsteilnehmern als auch den betreuenden Lehrern Alexander Krins und Simon Nagl, welche mit ihrem außerordentlichen Engagement viel zum Erfolg der Schüler beigetragen hatten.

### Das Ergebnis:

**1.Preis: Veronika Bäuml (Violine, Schülerin von Alexander Krins), Marie Hollmann (Violine, Krins), Laura Dziewior (Cello, Schülerin von Simon Nagl), Ramona Dziewior (Cello, Nagl).**

**2.Preis: Vanessa Mayer (Violine, Krins), Hannah Wastlhuber (Viola, Krins).**

**3.Preis: Anna Tersteegen (Violine, Krins), Susanna Boyadjian (Violine, Krins), Rebekka Kühler (Violine, Krins).**



### GROSSE OSTERHASSEN-SUCHE IN DER BERUFSSCHULE

Zum vierten Mal fand auch dieses Jahr wieder die große Suchaktion in den privaten beruflichen Schulen der Jugendsiedlung Traunreut statt. Insgesamt 130 Schokoladenosterhasen wurden von den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse der Berufsfachschule für Sozialpflege im ganzen Schulhaus versteckt. Alle anderen Schülerinnen und Schüler der Berufsschule machten sich nach einem Aufruf fleißig auf die Suche und freuten sich über die süßen Überraschungen in den Pflanzen, unter den Stühlen und in den Ecken der Schule. Außerdem durften sie sich dieses Jahr das erste Mal auf die Suche nach dem „Goldenen Ei“ machen. Den Finder erwartete eine besondere Osterüberraschung. Die angehenden Sozialbetreuer und Pflegefachhelfer der Sozialpflege-Klasse 10 sind glücklich, dass sie mit der von der Schulleitung tatkräftig unterstützten Aktion, ein weiteres Mal das Sozialleben und das Miteinander in der Schule bereichern konnten.



### TROMMELKURS

Der Trommelkurs, der erstmalig unter der Leitung von Frau Falter, Frau Sigl und Herrn Secker stattfand, hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und war auch für „Zuhörer“ sehr interessant. Die Organisatoren waren von den jungen Trommlern ganz schön gefordert. Laut Frau Falter, wird das nächste Mal dann auch eine ‚europäisch‘ ausgerichtete Runde einlegen werden, d. h. das ganze etwas langsamer und einen Rhythmus, der für das ‚europäische‘ Ohr leichter zu verstehen ist.

Ein neuer Termin steht allerdings noch nicht fest.



Foto: Mix

## ERFOLGREICHER KINDERKLEIDERBASAR INSGESAMT 500 EURO SPENDE AN KINDER

Das gut besuchte Café International im März stand unter dem Motto „Ostern“.

Eine Gruppe junger Afghanen hatte den Besuchern einen traditionellen Tanz durchgeführt. Anschließend gaben Hans Baltin und seine Freunde ein kleines Konzert. Auf den Tischen gab es Nester mit bunten Ostereiern, die auch für den alten Brauch aus dem Chiemgau „Oa-scheibn“ verwendet wurden. Wir haben Frau Zembsch, Mitorganisatorin, ein paar Fragen zum Café International gestellt:

**Frau Zembsch, was hat sie dazu bewegt, das Café International ins Leben zu rufen?**

*Es war das Vorbild der Stadt Trostberg. Ich habe vor einem Jahr das Café International in Trostberg besucht, und war von der Idee begeistert, auf diese Art die Menschen zum Dialog zusammenzubringen. Oft ist die Angst da, vor „den Asylanten“, kennt man aber z.B. „den Mohammed“ grüßt man ihn.*

**Welche Rolle spielt das Café International im Stadtleben?**

Ich denke, es ist mittlerweile zu einer festen Institution geworden. Es wird als „Begeg-

nungsstätte“ genutzt. Es kommen jetzt auch Menschen auf mich zu, die Ideen haben und sich gerne einbringen möchten. Sie denken mit, machen Vorschläge, was ja bedeutet, dass sie darüber nachdenken.

**Ehrenamtliche Helfer werden oft angefeindet. Wie gehen Sie damit um?**

*Ich bin noch nie deswegen angefeindet worden. Falls doch, wäre ich gerne zum Dialog bereit.*

**Werden weitere Helfer gesucht und wohin können sich diese wenden?**

*Hauptsächlich männliche Helfer, um den einzelnen Wohngruppen beistehen zu können. Als Kontakt gibt es Frau Parthum von der Stadt unter Tel: 08669/857149, per Email: parthum.annett@traunreut.de oder bei mir unter der Tel: 08621/61737, per Email: zembsch@kabelmail.de. Der nächste Helferstammtisch findet in der TUS Gaststätte am 18. April um 19:00 Uhr statt. Mittlerweile wird auch an einer Facebookseite gearbeitet, um auch junge Menschen ansprechen zu können.*

**Der Termin für das nächste Café International ist der 14.5.2016.**

## ERFOLGREICHER KINDERKLEIDERBASAR INSGESAMT 500 EURO SPENDE AN KINDER

Der Kinderkleiderbasar am 5. März konnte einen unglaublich großen Erfolg verbuchen und damit insgesamt 500,- Euro spenden. Der Bekanntheitsgrad des Basars wächst stetig. Ein großes Dankeschön gilt der Mittelschule Traunreut, die es ermöglicht, den Basar in regelmäßigen Abständen im großen, hellen Aulabereich zu veranstalten! Der Herbst - Kinderkleiderbasar findet am Samstag, 8. Oktober, statt.

Der jährlich zweimal (Frühjahr/Herbst) stattfindende Basar wird ehrenamtlich von einem engagierten Team durchgeführt. Der Erlös, der sich aus der geringen Gebühr von jeweils 10 % des erzielten Verkaufspreises für Käufer und Verkäufer zusammensetzt, wird nach jedem Basar direkt an regionale Organisationen gespendet, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Im März dieses Jahres gingen 200 Euro an den Verein „Licht für Kinder e. V.“ und jeweils 100 Euro an den Elternbeirat der Grundschule Altenmarkt, an die Ministranten und an die Malerklasse der Berufsfachschule/Jugendsiedlung. **Übrigens: Neues zum Kinderkleiderbasar unter Facebook-Gruppe „Kiba Traunreut“.**



Rosemarie Hübner (o.) freute sich über 200 Euro für Licht für Kinder e.V.



### VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

Unter dem Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ fand der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Traunwalchen statt.

In der Predigt ging Frau Dr. Lücking auf die Sonne ein und erklärte den Kindern wie sie

kleine Sonnenstrahlen sein können. Die Kommunionkinder stellten sich mit ihrer Sonnenblume der Gemeinde vor. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kinderchor unter der Leitung von Franz Jaksch und Elisabeth Bäuml sowie Resi Schützinger an der Orgel umrahmt.

### FASTENSUPPENESSEN

Das Fastensuppenessen, organisiert vom Frauenverein Traunwalchen, war sehr gut besucht. Nach dem Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder fanden viele Pfarrangehörige, vor allem auch junge Familien, den Weg ins Pfarrheim. Der Verein bedankt sich bei den zahlreichen Suppenspenderinnen, den Helferinnen und allen Besuchern. Der Erlös wird für wohltätige Zwecke gespendet.

Ein Teil der fleißigen Helferinnen vom Frauenverein Traunwalchen mit 1. Vorstand Hermine Lex in der Mitte.



### ERFRISCHENDE MELODIEN BEIM WORTGOTTESDIENST



Kürzlich fand in Traunwalchen ein Wortgottesdienst statt, der von der Pastoralreferentin Dr. Lücking gehalten wurde. Frau Dr. Lücking ging auf die 40 Tage Vorbereitungszeit vor Ostern ein. Man solle sich in diesen Tagen Zeit nehmen um zur Ruhe zu kommen und diese Ruhe wirklich wirken lassen. In der Predigt ging die Pastoralreferentin auf die Angst ein. Sie brachte das Beispiel mit der Angst vor den Hunden. Man hört immer den Spruch, wenn man einen Hundebesitzer mit dem Hund begegnet: „Der tut dir nichts, auch wenn er bellt“. Soll man das wirk-

lich glauben? Kann ich dem vertrauen? Kinder haben oft Angst vor Erwachsenen. Im Berufsleben ist oft eine bestimmte Angst vor dem Vorgesetzten da, wenn man mit einem schlechten Gewissen antreten muss. In solchen Situationen der Angst kann man oft nicht verstehen, dass es Andere nur gut mit mir meinen. Viele Menschen haben

Angst vor Gott. Gott will aber nur das Gute. Aber es kostet große Überwindung, dass ich mich nicht fürchte. Genauso ist die Angst vor dem Hund sehr übertrieben, denn einmalige schlechte Erfahrungen werden oft auf alle Hunde übertragen. Vor Gott gibt es keinen Grund, dass man Angst haben muss, fürchtet euch nicht vor Gott.

**Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Jugendchor „Luz del Dia“ unter der Leitung von Andrea Walter gestaltet.**

### GOTTESDIENST PLUS: KIRCHE MAL ANDERS

**Luft ist unsichtbar. Sie umgibt uns ständig. Wir atmen sie. Sie kann Kinderdrachen, Paragliders und riesige Flugzeuge tragen. Ist ein Gott, den man nicht sehen kann, erfahrbar? Kann er mich durchs Leben tragen?**

Wir laden alle zu einem unkomplizierten und besonders lebensnahen Gottesdienst mit Band ein. Parallel zur Predigt Kinderprogramm. Anschließend sind alle auf eine Limo oder Tasse Kaffee eingeladen.

### NEUE GOTTESDIENSTE FÜR KINDER



Wir laden Euch herzlich zu unseren neuen Kindergottesdiensten ein. Erlebe ein Theaterstück mit Bühnenbild und Kostümen zu einer biblischen

Geschichte, sing fetzige Lieder, mach Brotzeit und werde kreativ aktiv! Wir bilden altersgemäße Kleingruppen, so dass alle Kinder im Alter von 1-13 Jahren mitmachen können.

Leitung: Religionspädagogin Christine Hradetzky mit Team; Weitere Infos unter [www.evangelisch-traunreut.de](http://www.evangelisch-traunreut.de)

### OSTERN AM 1. MAI IN DER ORTHODOXEN KIRCHE



In der Orthodoxen Kirche ist Ostern das größte und schönste religiöse Ereignis im Jahr. Die Feierlichkeiten sind sogar prächtiger als an Weihnachten. Die rumänisch-orthodoxe Gemeinde Traunreut feiert von Samstag 30.04 auf Sonntag 01. Mai um 24 Uhr in der Pauluskirche die Auferstehung.

Der Ostergottesdienst am Samstag um 24 Uhr beginnt traditionell mit dem Schlagen der „Toaca“, einem Holzbrett, mit dem durch rhythmisch-melodisches Hämmern die Gläubigen zur Liturgie gerufen werden.

Ostern feiern Christen in West und Ost in einem Abstand von 14 Tagen. Orthodoxe Christen berechnen den Termin für das Osterfest nach dem Julianischen Kalender. Demnach ist Ostern am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond - und fällt manchmal auf den gleichen Termin wie das katholisch-evangelische Ostern und manchmal liegen bis zu fünf Wochen zwischen beiden Terminen.


**[KONZERT]**
**KONZERT DER TRAUWALCHENER BLASKAPELLEN**

Das Konzert der Traunwalchner Blaskapellen findet am Freitag den 29. April 2016 ab 19 Uhr in der Aula der Carl-Orff-Schule statt. Die gesamte Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.


**[KONZERT]**
**BENEFIZKONZERT MIT DEM VOCALENSEMBLE AL DENTE UND DEM DUO „DIE BACHRAABEN“**

klassischen Stücken, Jazz-Standards, Folk- und Pop-Melodien geistlicher und weltlicher Prägung findet jeder seinen passenden Start in eine neue Arbeitswoche. Das Duo „Die Bachraaben“ ergänzt den musikalischen Abend mit schwedischen und mittelalterlichen Weisen auf Sackpfeife und Schlüsselfidel. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten, die der Renovierung der Pauluskirche zu Gute kommen.

Das Vokalensemble lädt am Sonntag, 3. April um 19 Uhr in der evangelischen Pauluskirche zu einer kleinen, feinen Soirée mit Musik zum Träumen ein. Die acht Sängerrinnen und Sänger von Al Dente präsentieren ein ruhiges Programm, das mit seinem Wechsel durch die verschiedensten Genres dennoch sehr abwechslungsreich und unterhaltsam ist. Bei der Mischung aus

**WANN** Sonntag, 3.04.2016, 19 Uhr |

**WO** Evangelische Pauluskirche, Traunreut

**KARTEN** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten


**[BRAUCHTUM]**
**KURZ-VOR-MAI-TANZ TRACHTENVEREINS TRAUWALCHEN**

Boarischer Tanz mit der Weißngroana Tanzlmusi aus der Gegend zwischen Chiemsee und Tegernsee. Und auch Nichttänzer haben ihre helle Freude an den Weißngroanern: die Musikanten zelebrieren Klangschönheit und musikalische Präzision. Veranstalter: Aktive des Trachtenvereins Traunwalchen

**WANN** Freitag, 22.04.2016, 20 Uhr

**WO** Gewölbessaal, Schloss Pertenstein


**[VORTRAGSREIHE]**
**POLITISCHER EXTREMISMUS – EINE GEFAHRENQUELLE FÜR DEUTSCHLAND? Volkshochschule nimmt sich in einer Vortragsreihe aktueller gesellschaftlicher Themen an**

„Politischer Extremismus“ – so ist eine Vortragsreihe der Volkshochschule Traunreut überschrieben, die mit drei Veranstaltungen am 7., 14. und 18. April stattfindet. Die Themen sind „Nationalsozialismus gestern - Rechtsextremismus heute“, „Linksextremismus“ sowie „Salafismus, Wahabismus, Dschihadismus“. Die Vorträge werden in Zusammenarbeit mit einschlägigen Organisationen angeboten: mit der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus und mit der Hanns-Seidel-Stiftung.

„Nationalsozialismus gestern - Rechtsextremismus heute“: Darum geht es in einem Vortrag der vhs am Donnerstag, 7. April, um 19 Uhr in der Volkshochschule - in Kooperation mit der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus. Ausgehend von einer Definition des Begriffs wird der Rechtsextremismus in seinen verschiedenen Erscheinungsformen beleuchtet, und die Wesensgleichheit des Nationalsozialismus gestern und des Rechtsextremismus heute wird herausgestellt. Die grundlegenden ideellen Merkmale, bestehend in Rassismus, völkischem Nationalismus und Geschichtsrevisionismus, erfahren ebenso nähere Betrachtung wie die verschiedenen Erscheinungsformen des Antisemitismus.

Um „Linksextremismus“ geht es eine Woche später, am Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr in der Volkshochschule. Was ist unter

„Linksextremismus“ überhaupt zu verstehen? Welche Strömungen versammeln sich darunter? Diesen und ähnlichen Fragen widmet ein Politologe des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz seinen Vortrag. Er befasst sich mit einen Überblick über den Linksextremismus, spricht über dessen Erscheinungsformen, über die Parteien und Organisationen, die Themen und Aktionsfelder, über Linksextremismus und Gewalt sowie über die davon ausgehenden Gefahren. Auch dieser Vortrag wird in Kooperation mit der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus angeboten.

Salafismus, Wahabismus, Dschihadismus: Was sich hinter diesen Begriffen verbirgt und welche Gefahr vom politischen Islam konkret ausgeht, darüber spricht Erster Kriminalhauptkommissar a. D. Alfred Janzik bei einer Veranstaltung der vhs in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung, die am Montag, 18. April, um 19 Uhr im Heimathaus Traunreut stattfindet. Die bundesdeutschen Sicherheitsbehörden bewerten den Islamismus, also den politischen Islam, als die größte Gefahr für die innere Sicherheit. Deutschland ist ihrer Überzeugung nach in das Fadenkreuz islamistischer Terroristen, der Dschihadisten, gerückt. Dazu vermittelt der Referent auch kurze Informationen zum Islam und seinen Glaubensrichtungen und weist vor allem auf die Aktivitäten islamistischer Organisationen in Deutschland hin. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem Problem des Salafismus und des islamistischen Terrorismus.

**WANN** 7., 14. und 18.04.2016 **WO** Volkshochschule, Traunreut **KARTEN** Anmeldung bei der vhs Traunreut, Tel.: 08669/ 86480, E-Mail info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

**Für Informationen und  
Anmeldungen zu Kursen bitte  
die Volkshochschule Traunreut  
unter Tel.: 08669 / 8648-0  
kontaktieren.**

■ Vortrag ■ Workshop ■ Seminar ■ Kurs ■ für Kinder geeignet

**FREITAG, 01.04.2016**

■ Workshop: „Orientalischer Tanz für Kinder (ab 7 Jahre)“ mit Barbara Finn-Arslan, von 14:00 bis 15:30 Uhr.

■ Seminar: „Fremdsprachen leichter lernen: ein Traum?“ mit (Univ. Venedig) Dr. Sebastiana Musmeci, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Seminar: „Gottes-Häuser - Kirchen und Kapellen als Zeugen der Klostersgeschichte“ mit Kunsthistorikerin Hedwig Amann, von 16:00 bis 17:30 Uhr.

**MITTWOCH, 02.04.2016**

■ Workshop: „Ran an die Nähmaschine! (8 bis 12 Jahre)“ mit Melanie Pertl, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

■ Seminar: „Erfolgreiche, problemlösende Kommunikation: beruflich und privat“ mit (Univ. Venedig) Dr. Sebastiana Musmeci, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

■ Seminar: „Primavera italiana: Italienisch mit typischen Familienrezepten (A1/A2) für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen“ mit (Univ. Venedig) Dr. Sebastiana Musmeci, von 10:00 bis 13:00 Uhr.

■ Workshop: „Bauchtanz - „Weiblichkeit pur“ mit Barbara Finn-Arslan, von 09:30 bis 14:30 Uhr.

**DONNERSTAG, 03.04.2016**

■ Seminar: „Vergesslichkeit? Nie wieder! Die Macht der Erinnerung“ mit (Univ. Venedig) Dr. Sebastiana Musmeci am, von 10:00 bis 13:00 Uhr.

**FREITAG, 04.04.2016**

■ Kurs: „EDV-Grundlagen für Einsteiger - kompakt“ mit Betriebswirtin (HWK) Elke Thiel-Siglbauer, von 17:30 bis 20:30 Uhr.

■ Kurs: „Selbstverteidigung für Mädchen (ab 12 Jahre)“ mit Richard Schalch, von 19:45 bis 20:45 Uhr.

■ Kurs: „Deutsch in Alltag und Beruf - Intensivkurs (B2)“ mit Monika Söldner, von 18:00 bis 19:30 Uhr.

■ Workshop: „Kleine kulinarische Geschenke aus der Küche“ mit Kochbuchautorin Marina Meuser-Kasimir, von 17:45 bis 21:30 Uhr.

■ Kurs: „Intensivkurs Deutsch - Anfänger Basiskurs A1“, von 18:00 bis 19:30 Uhr.

■ Kurs: „Intensivkurs Deutsch - leicht Fortgeschrittene (A1)“ mit Übersetzerin und Dolmetscherin Elena Stiegler, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „POWER statt SAUER“ mit der „Acht-Tage-Basen-Kur“ mit Heilpraktiker Hans-Josef Schröders, von 19:00 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „Ich beweg mich - Im Alltag entspannen mit Progressiver Muskelentspannung“ mit Andrea Stingl, von 18:15 bis 19:15 Uhr.

Vortrag: „Die Sonne und die inneren Planeten des Sonnensystems“ mit M. A. Martin Schneider, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

■ Kurs: „Bellydance Fusion - für Jugendliche und Erwachsene“ mit Carolin Kosek, von 17:00 bis 18:00 Uhr.

**SAMSTAG, 05.04.2016**

■ Kurs: „Word 2007 - Grundlagen“ mit Roland Altenbach, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „Spanisch für die Reise - Vormittagskurs (A1)“ mit Ana María Brunner, von 08:45 bis 10:15 Uhr.

■ Kurs: „Spanisch auffrischen (A1)“ mit Ana María Brunner .Die Veranstaltung findet von 10:15 bis 11:45 Uhr.

■ Kurs: „Japanisch für Anfänger“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 20:15 Uhr.

■ Kurs: „Konversation und Co. B1/B2“ mit Übersetzerin und Dolmetscherin Elena Stiegler, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „Deutsch Intensivkurs A2/B1“ mit Übersetzerin und Dolmetscherin Elena Stiegler, von 18:00 bis 19:30 Uhr.

■ Kurs: „Fitness für Ältere“ mit Gerhild Fritsch, von 09:00 bis 10:00 Uhr.

■ Vortrag: „Die Vereinsbesteuerung“ mit Steuerberaterin Susanne Kern, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

**SONNTAG, 06.04.2016**

■ Workshop: „Entdecken Sie das Internet - Workshop für Frauen“ mit Trainerin f. Medienkompetenz (Datenschutz/Internet Angelika Dollner, von 15:00 bis 18:00 Uhr.

■ Kurs: „Apple iPhone und iPad - für Fortgeschrittene“ mit Konstantin Braun, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „Classic Aerobic für Frauen jeden Alters“ mit staatlich geprüfte Sportlehrerin Elsa Lichtmanegger, von 18:15 bis 19:15 Uhr.

■ Vortrag: „Geschwisterstreit im Kinderzimmer“ mit Erzieherin/Montessori und Mutter Irene Krapf, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

■ Seminar: „Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)“ Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 20:00 Uhr.

■ Vortrag: „Auf Mozarts Spuren im Chiemgau“ mit Musikwissenschaftlerin Dr. phil. Johanna Steiner, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

**MONTAG, 07.04.2016**

■ Kurs: „Keramikwerkstatt: Wir töpfern was...“ mit Gabi Huber, von 19:00 bis 22:00 Uhr.

■ Workshop: „Türkisch-osmanische Küche“ mit Köchin und Restaurantfachfrau Daniela Kazak, von 17:30 bis 21:30 Uhr.

■ Vortrag: „Nationalsozialismus gestern - Rechtsextremismus heute“ Die Veranstaltung findet von 19:00 bis 21:00 Uhr.

■ Vortrag: „Stress erkennen, verstehen und die richtigen Schlüsse daraus ziehen!“ mit Entspannungspädagoge, Stressmanagementtrainer Konrad Zenz, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

■ Workshop: „Sehen - Zeichnen - Malen - Vormittagskurs“ mit Architekt, Kunstmaler Horst Beese, von 09:00 bis 11:30 Uhr.

**DIENSTAG, 08.04.2016**

■ Seminar: „Infoveranstaltung - Kommunikation 3.0 - Groupwarelösung mit Zarafa“ mit IT-Berater Stefan Bauer, von 14:00 bis 15:30 Uhr.

■ Kurs: „Russisch für Kinder (5 bis 8 Jahre)“ mit Svetlana Kolke, von 15:30 bis 16:15 Uhr.

■ Kurs: „Russisch für Kinder (ab 9 Jahre)“ mit Svetlana Kolke, von 16:15 bis 17:00 Uhr.

■ Workshop: „Kulinarische Reise in die Türkei (ab 5 Jahre)“ mit Köchin und Restaurantfachfrau Daniela Kazak, von 15:30 bis 17:45 Uhr.

■ Kurs: „Keramikwerkstatt: Wir töpfern was...“ mit Gabi Huber, von 19:00 bis 22:00 Uhr.

■ Seminar: „Brasilianisch - Sprache und Kultur“ mit Michele Kaiser am, von 18:00 bis 19:30 Uhr.

■ Kurs: „Russisch für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen“ mit Svetlana Kolke, von 17:30 bis 19:00 Uhr.

■ Seminar: „Französisch für Anfänger - Crashkurs am Wochenende (A1)“ mit Philippe Bou-tonnet, von 17:30 bis 20:30 Uhr.

■ Workshop: „After Work Küche - schnell, gesund, lecker!“ mit Astrid Mätzing, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

Besichtigung: 1. Truchtlachinger Privatbrauerei Camba Bavaria veranstaltet von Camba Bavaria GmbH, von 15:00 bis 15:45 Uhr.

**MITTWOCH, 09.04.2016**

Seminar: „Die Europäische Union“ mit M. A. Martin Schneider, von 10:00 bis 13:00 Uhr.

■ Workshop: „Meditation und Achtsamkeit mit B.A. Philosophie Künste Medien Tatjana Schoeler, von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Studienfahrt: „Salzburg - DomQuartier und Mozarts Geburtshaus“ mit Hövels OHG, von 12:00 bis 20:30 Uhr.

■ Workshop: „Landschaften für Aquarellmaler mit Vorkenntnissen“ mit Christine Bender, Studium Malerei und Grafik, FKN Nürtingen, von 10:00 bis 15:00 Uhr.

**DONNERSTAG, 10.04.2016**

Workshop: „Reisefotografie - vom Schnappschuss zum perfekten Moment“ mit Andreas Scholen, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

**FREITAG, 11.04.2016**

■ Seminar: „Infoabend zum Lehrgang „Gepr. Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen IHK“ mit Studienbetreuer IHK Akademie Mühldorf Frank Hämmerlein, von 17:30 bis 18:30 Uhr.

■ Kurs: „Intensivkurs Deutsch - Anfänger Basiskurs A1 am Nachmittag“ mit M. A. Araksiya Virabyan, von 14:00 bis 15:30 Uhr.

■ Kurs: „Intensivkurs Deutsch am Nachmittag A2“ mit M. A. Araksiya Virabyan, von 15:30 bis 17:00 Uhr.

■ Vortrag: „Die äußeren Planeten des Sonnensystems“ mit M. A. Martin Schneider, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

■ Kurs: „Türkisch für Anfänger - Kurskurs“ mit Zehra Ari Mendes Rodrigues, von 18:30 bis 20:00 Uhr.

**SAMSTAG, 12.04.2016**

■ Seminar: „Heilpflanzenführungen auf der Fraueninsel referiert Expertin für ganzheitliche Heilpflanzenkunde Ilona Baur am Di, 12.04.2016 in der Volkshochschule Traunreut, von 08:40 bis 12:30 Uhr.

■ Seminar: „Espresso 1, Lektion 7“ mit Dott. Anette Beyer-Kern, von 18:00 bis 19:30 Uhr.

■ Kurs: „Krimi und Grammatik - Lektürekurs (A2/B1)“ mit M. A. Araksiya Virabyan, von 14:00 bis 15:30 Uhr.

■ Kurs: „Deutsch in Alltag und Beruf - Intensivkurs am Nachmittag (B2)“ mit M. A. Araksiya Virabyan, von 15:30 bis 17:00 Uhr.

■ Workshop: „Heilpflanzenführungen auf der Fraueninsel“ mit Expertin für ganzheitliche Heilpflanzenkunde Ilona Baur, von 08:40 bis 12:30 Uhr.

■ Vortrag: „Private Pflegezusatzversicherung - notwendiges Übel oder überflüssiger Luxus?“ mit Heinz Keizer, Trainer der Ökonomischen Verbraucherbildung Bayern, von 18:30 bis 20:30 Uhr.

**SONNTAG, 13.04.2016**

■ Vortrag: „Vorsorgeplanung - bei Unfall, Alter und Krankheit“ mit dem Ambulanten Hospizdienst Caritas Zentrum, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

**MONTAG, 14.04.2016**

■ Seminar: „Online Shopping mit eBay und eBay-Kleinanzeigen“ mit Betriebswirtin (HWK) Elke Thiel-Siglbauer, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Seminar: „Mathe im Alltag II“ mit Dipl.-Phys. und Dipl.-Ing. (FH) Eduard Beslmüller, von 17:30 bis 19:00 Uhr.

■ Kurs: „PC und Internet für Senioren“ mit Roland Altenbach, von 17:00 bis 20:00 Uhr.

■ Kurs: „Yoga für Alle – Schichtarbeiterkurs“ mit , von 19:30 bis 21:00 Uhr.

■ Vortrag: „Linksextremismus“ mit Regierungsrat und Politologe Roland Frank, von 19:00 bis 21:00 Uhr.

#### DIENSTAG, 15.04.2016

■ Kurs: „Französisch auffrischen und vertiefen (B1)“ mit Philippe Boutonnet, von 17:30 bis 20:30 Uhr.

■ Workshop: „Schmankerl aus der österreichischen Hausmannsküche“ mit Kochbuchautorin Marina Meuser-Kasimir a, von 17:45 bis 21:30 Uhr.

■ Kurs: „Yoga für Alle - am Vormittag - Schichtarbeiterkurs“ referiert Laura Gisela Mayer am Fr, 15.04.2016 in der Volkshochschule Traunreut, von 08:30 bis 10:00 Uhr.

Besichtigung: „Baumann's Senfmanufaktur in Kirchweidach“ mit Gerhardt Garnreiter, von 14:00 bis 14:45 Uhr.

■ Seminar: „NSA-Spionage in der BRD - Risiken für das eigene Unternehmen“ mit IT-Berater Stefan Bauer, von 18:00 bis 19:30 Uhr.

#### MITTWOCH, 16.04.2016

■ Kurs: „Outlook 2010/2013 - kompakt“ mit EDV-Ausbilder Sebastian Paar, von 09:00 bis 16:00 Uhr.

■ Workshop: „Capoeira - Wie am Strand in Brasilien! Musik - Kampf - Akrobatik“ mit Claudio de Jesus Souza, von 15:00 bis 17:00 Uhr.

■ Kurs: „Golf-Wochenendkurs mit Platzfreigabe für den 9-Loch-Akademie-Golfplatz“ in den Golfanlagen Bewirtschaftungs-GmbH, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

■ Workshop: „Zumba®“ mit offiz. Zumba®-Instructor Gudrun Lutzenberger-Mayr, von 09:30 bis 11:30 Uhr.

■ Workshop: „Golf-Wochenendkurs mit Platzfreigabe für den 9-Loch-Akademie-Golfplatz“ an der Golfanlagen Bewirtschaftungs-GmbH, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

#### DONNERSTAG, 17.04.2016

■ Seminar: „Einstieg in die Programmierung mit Perl mit IT-Berater Stefan Bauer, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

■ Seminar: „Stressbewältigung in Beruf und Alltag mit Entspannungspädagoge, Stressmanagementtrainer Konrad Zenz, von 09:00 bis 16:00 Uhr.

■ Workshop: „Stimme-Atmung-Klang“ - mit Sängerin Brigitte Solder, von 15:30 bis 17:45 Uhr.

■ Workshop: „Djembe“ - mit Laslão Rivera, von 10:00 bis 13:00 Uhr.

■ Workshop: „Cajón Brazil - Workshop“ mit Laslão Rivera, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

#### FREITAG, 18.04.2016

■ Vortrag: „Zwergplaneten, Planetoiden und Kometen des Sonnensystems“ mit M. A. Martin Schneider, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

■ Vortrag: „Der politische Islam - eine Gefahr für Deutschland und Europa“ mit Erster Kriminalhauptkommissar a. D. Alfred Janzik, von 19:00 bis 21:00 Uhr.

#### SAMSTAG, 19.04.2016

■ Seminar: „Rhetorik - Persönlichkeitsentfaltung in Beruf und Alltag durch Rhetorik, Dialektik und Kommunikationstechniken“, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „Excel 2007 - Grundlagen kompakt“ mit Roland Altenbach, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Seminar: „Heilpflanzenführungen auf der Fraueninsel“ mit Expertin für ganzheitliche Heilpflanzenkunde Ilona Baur, von 08:40 bis 12:30 Uhr.

■ Workshop: „Heilpflanzenführungen auf der Fraueninsel“ mit Expertin für ganzheitliche Heilpflanzenkunde Ilona Baur, von 08:40 bis 12:30 Uhr.

■ Kurs: „Power Pump mit FLEXI-Bar, XCO® und Brasils“ mit offiz. ZUMBA® -Instructor Elisabeth Birnkammer, von 18:00 bis 19:00 Uhr.

■ Kurs: „Power Pump mit FLEXI-Bar, XCO® und Brasils“ referiert offiz. ZUMBA® -Instructor Elisabeth Birnkammer am Di, 19.04.2016 in der Volkshochschule Traunreut, von 19:00 bis 20:00 Uhr.

■ Seminar: „Sternwarte im Haus St. Rupert in Traunstein - Kleingruppenführung“, von 20:00 bis 21:30 Uhr.

■ Vortrag: „Mehr Energie durch Tanz“ mit Gisela Bornemann, von 09:30 bis 11:00 Uhr.

#### SONNTAG, 20.04.2016

■ Workshop: „Bayurvedisch kochen“ mit Ganzheitlicher Ayurvedakoch Andreas Hollar, von 17:30 bis 21:30 Uhr.

■ Kurs: „Mit dem Smartphone auf Reisen“ mit Konstantin Braun, von 18:30 bis 21:30 Uhr.

■ Vortrag: „IMAGO MUNDI - Erkenntnis und Weltbild vom Mittelalter bis heute“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

■ Seminar: „Vom „Atom-Ei“ zur Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II)“ mit Karola Drenth, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

#### MONTAG, 21.04.2016

■ Workshop: „Aschkenasische Küche - Kulinarische Reise entlang der jüdischen Feiertage“ mit Dr. Annelise Forst, von 17:30 bis 21:30 Uhr.

■ Kurs: „Meine Ablage auf dem PC - Effizientes Speichern, Sichern, Finden“ mit Betriebswirtin (HWK) Elke Thiel-Siglbauer, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Seminar: „Frühlingserwachen - Mit Heilpflanzen und Wildgemüse die Vitalkraft wecken“ mit Expertin für ganzheitliche Heilpflanzenkunde Ilona Baur, von 15:00 bis 17:00 Uhr.

■ Seminar: „Frühlingserwachen - Mit Heilpflanzen und Wildgemüse die Vitalkraft wecken“ mit Expertin für ganzheitliche Heilpflanzenkunde Ilona Baur, von 15:00 bis 17:00 Uhr.

■ Vortrag: „Anastasia - Zarentochter oder Betrügerin?“ mit Marlies Lämmle, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

#### DIENSTAG, 22.04.2016

■ Workshop: „Vegane Burger - für alle, die Hamburger und Tiere lieben“ mit Céline Zeres, von 17:30 bis 21:30 Uhr.

Workshop: „Das perfekte Dinner - Stilsicherheit am Tisch“ mit Heike Holz, von 18:00 bis 22:30 Uhr.

■ Kurs: „Zumba®“ mit offiz. ZUMBA® -Instructor Elisabeth Birnkammer, von 16:30 bis 17:30 Uhr.

■ Kurs: „Zumba®“ mit offiz. ZUMBA® -Instructor Elisabeth Birnkammer, von 17:30 bis 18:30 Uhr.

■ Vortrag: „Magische Quellbrunnen in Oberbayern“ mit Kunsthistorikerin Dorothea Steinbacher, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

#### MITTWOCH, 23.04.2016

■ Seminar: „„Ich will Deutsch lernen“ für Lernbegleiter/innen“ mit Andrea Becker, von 11:00 bis 14:00 Uhr.

■ Kurs: „Betriebswirtschaftliches Grundwissen - Crash-Kurs BWL“ mit Dipl.-Mathematiker, Steuerberater Michael Benna, von 09:00 bis 16:00 Uhr.

#### DONNERSTAG, 24.04.2016

■ Seminar: „Das Leben meistern“ mit Michael Schöffmann, von 10:00 bis 15:00 Uhr.

#### DONNERSTAG, 25.04.2016

■ Seminar: „Schwierige Gespräche vorbereiten und führen“ mit Klaus Bierdimpfl, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „Excel 2010/2013 - Aufbaukurs“ mit EDV-Ausbilder Sebastian Paar, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

■ Seminar: „Kneipp-Wohlfühltag für Frauen“ mit Christiane Möhner, von 10:00 bis 15:00 Uhr.

■ Seminar: „Das einzig Sichere im Leben ist die Veränderung“ mit Michael Schöffmann, von 16:00 bis 17:30 Uhr.

■ Seminar: „Vom Zweifel zur Entscheidung“ mit Michael Schöffmann, von 17:45 bis 19:15 Uhr.

■ Seminar: „Kleine Reparaturen am Fahrrad selbst durchführen mit Martin Wallner, von 14:00 bis 18:00 Uhr.

■ Workshop: „Didgeridoo - Workshop für Fortgeschrittene“ mit Elen Caglayan, von 15:00 bis 18:00 Uhr.

■ Workshop: „Festliche Fleischgerichte“ mit Kochbuchautorin Marina Meuser-Kasimir, von 17:00 bis 20:45 Uhr.

#### DONNERSTAG, 26.04.2016

■ Workshop: „Heilpflanzenführungen auf der Fraueninsel“ mit Expertin für ganzheitliche Heilpflanzenkunde Ilona Baur, von 08:40 bis 12:30 Uhr.

■ Seminar: „Heilpflanzenführungen auf der Fraueninsel“ mit Expertin für ganzheitliche Heilpflanzenkunde Ilona Baur, von 08:40 bis 12:30 Uhr.

■ Vortrag: „Immobilienfinanzierung bei Niedrigzins - Chance oder Risiko? mit Heinz Keizer, Trainer der Ökonomischen Verbraucherbildung Bayern, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

#### DONNERSTAG, 27.04.2016

■ Seminar: „Wie kann ich eBay im Nebenerwerb/als Kleinunternehmer erfolgreich betreiben?“ mit Thomas Steger, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

#### DONNERSTAG, 28.04.2016

■ Seminar: „Die Schüssler-Salze für Kinder“ mit Heilpraktikerin Anne Sigmund, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

■ Seminar: „Empfang, Rezeption, Anmeldung - Die Visitenkarte des Unternehmens“ mit Andreas Möbius, von 10:00 bis 17:00 Uhr.

#### DIENSTAG, 29.04.2016

■ Vortrag: „Vegetarismus - komplex“ mit Diplom-Theologe Otto Hopfensperger, von 19:00 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „Walk and Talk - Englisch sprechen beim Wandern“ mit Gina Reicheneder, von 15:00 bis 17:00 Uhr.

#### MITTWOCH, 30.04.2016

■ Workshop: „TriYoga Basics“ mit Yogalehrerin (BYV) Cornelia Oehlschlägel, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

■ Seminar: „Kulinarische Bergwanderung mit Kräuterkunde und viel Wissenwertes aus der Region“ mit Ausgeb. Bergwander- u. Schneeschuhwanderführer Christian Pichler, von 12:30 bis 17:30 Uhr statt

■ Workshop: „Didgeridoo bemalen und spielen (7 bis 11 Jahre)“ mit Elen Caglayan, von 10:00 bis 13:00 Uhr.



[KLASSIK]

## AUS OPER UND KONZERT RUPERTI-ORCHESTER TRAUNREUT E.V.

Mit großem Orchester sowie den Solisten Sieglinde Zehetbauer, Sopran, und Anton Klotzner, Tenor, werden unter anderem Werke von W.A. Mozart, P.I. Tschaikowsky, Antonin Dvorak, F. Smetana, G. Puccini, E. Elgar und G. Verdi aufgeführt.

**WANN** Freitag, 08.04.2016, 20 Uhr

**WO** Saal, k1, Traunreut

**KARTEN** 19/16 €/14/10 € erm., AK zzgl. 2 €

Karten bei allen bekannten VVK-Stellen und [www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de)



[THEATER]

## DIE DINGE MEINER ELTERN GILLA CREMER

Bitterhumoriges Solo-Theater von und mit Gilla Cremer über eine Haushaltsauflösung, punktgenau ausbalanciert zwischen anrührenden und komischen Momenten.

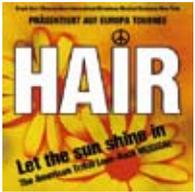
©Arno Declair

**WANN** Sonntag, 17.04.2016, 19 Uhr

**WO** Studio, k1, Traunreut

**KARTEN** 23 €/19 € erm., AK zzgl. 2 €

Karten bei allen bekannten VVK-Stellen und [www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de)



[MUSICAL]

## HAIR - DAS MUSICAL

Make love - not war. Der Musical-Klassiker der Hippie-Bewegung bringt die Ära im Zeichen von Aquarius - jenseits von Krieg, Rassentrennung und Autorität - auf die k1-Bühne. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen der aus patriotisch-bürgerlichen Verhältnissen kommende Claude H. Bukowski und die Hippie-Truppe von George Berger und seinen Freunden.

**WANN** Samstag, 23.04.2016, 20 Uhr

**WO** Saal, k1, Traunreut

**KARTEN** 29/34/39 €/25/30/35 € erm., AK zzgl. 2 €

Karten bei allen bekannten VVK-Stellen und [www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de)

## KULTURHÖHEPUNKTE IM k1

[CROSSOVER-KONZERT]

### CROSSING BORDERS

CLAUS FREUDENSTEIN &  
THOMAS HARTMANN

**WANN&WO** DO 07.04. - 20 Uhr, k1, Studio

[FAMILIENKONZERT]

### DIE SCHÖPFUNG FÜR KIDS

KINDERFESTSPIELE SALZBURG

**WANN&WO** SA 9.04. - 14.30 Uhr, k1, Saal

[KABARETT]

### IM AUFTRAG IHRER KANZLERIN SIMONE SOLGA

**WANN&WO** SA 09.04. - 20 Uhr, k1, Saal

[KLASSIK]

### J. S. BACH - KONZERTE FÜR KLAVIER & VIOLINE

ENSEMBLE AMPHION & FREUNDE

**WANN&WO** SO 10.04. - 19 Uhr, k1, Studio

[JAZZ]

### LUMINOSITY - CD-RELEASE-TOUR FLORIAN HOEFNER GROUP

**WANN&WO** DO 14.04. - 20 Uhr, k1, Studio

[KONZERT]

### BOB DYLAN TRIBUTE SHOW DYLAN ON THE ROCKS

**WANN&WO** FR 15.04. - 20 Uhr, k1, Saal

[THEATER]

### FASZINATION BAYERN

MAXI SCHAFROTH

**WANN&WO** DO 21.04. - 20 Uhr, k1, Studio

[THEATER]

### MUNDWERKLIEDER

BETTY O

**WANN&WO** DO 28.04. - 20 Uhr, k1, Studio

>>> Karten für alle Veranstaltungen im k1  
u. Tel. 086697 857-444, an der k1 | ticketkasse  
oder im Internet unter [www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de)



© dorothea leisen

konzert   
so **01.05.2016** | 19:00  
**akkordeonale 2016**  
intern. akkordeon-festival



© marco berggren

konzert   
so **08.05.2016** | 19:00  
**muttertagskonzert**  
münchner symphoniker



© lisa beck

deutschlandpremiere   
do **12.05.2016** | 20:00  
**weltfremd?**  
roland düringer

tickets [www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de) & **08669-857-444**



ca. 1950

- >>> 1949 Grundsteinlegung der Industriesiedlung St. Georgen
- >>> 1949 Ansiedlung der Industriebetriebe Siemens und Dr. Johannes Heidenhain
- >>> 1950 Einweihung von zwei Schulräumen im ehemaligen Packschuppen N 18
- >>> Aus Teilen der Gemeinden Stein, Pierling, Traunwalchen und Palling wird die Gemeinde Traunreut mit damals 1381 Einwohnern gebildet
- >>> 1950 Gründung des Flüchtlingsausschusses, später Arbeitsgemeinschaft der Landsmannschaften

## WERNER-VON-SIEMENS-STRASSE Traunreut



Foto©Matovina

# 2016

- >>> 1951 Eröffnung des ev. Kindergartens
- >>> 1951 Feierliche Eröffnung des 1. Filmtheaters Traunreut
- >>> 1951 Gemeinde-Gründungsfeier
- >>> 1951 Aufstellen des Heimatkreuzes
- >>> 1951 Friedhofseinweihung



## GESELLIGES FÜR JUNG UND ALT

### Ausgesprochen gut wurde der erste Frühschoppen-Hoagart der Traunwalchner Trachtler angenommen.

Über 120 Besucher strömten am 3. Fasentensonntag ins Pfarrheim Traunwalchen. „Lebfrisch kimm't's aussa“ so hieß es bereits in der Ankündigung und so erfrischend, lebendig waren auch die Darbietungen der Traunviertler Gesangs- und Musikgruppen. Vorstand Roland Huber durfte sich bei neun jungen Trachtlern mit einer Urkunde für ihre Teilnahme in der Kinder- u. Jugendgruppe bedanken und zum Übertritt in die Aktiven-Gruppe herzlich begrüßen. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde die silberne Anstecknadel an Renate Wimmer und Andreas Weinzierl überreicht. Auf 40 Jahre aktive Mitgliedschaft kann Irmi Lieb zurückblicken, wofür Sie die Ehrung und den Dank von Vorstand Huber entgegnete

nahm. Die Frühschoppen-Gäste genossen sichtlich das gesellschaftliche Miteinander und ließen sich von den Musikanten in den frühen Nachmittag begleiten.

### Am Samstag darauf war dann beim Jugendausflug der Traunviertler Traunwalchen volles Programm angesagt!

Schon früh am Morgen begann die Reise der 40-köpfigen Gruppe mit dem Bus zur Münchner Allianz Arena. Bei der einstündigen Führung samt Kabinenbereich und „Spielertunnel“ kamen die Jugendlichen mit ihren Begleitern aus dem Staunen nicht mehr heraus. Anschließend ging es weiter ins Rutschenparadies „Galaxy“ Erding mit neu angebautem Wellenhallenbad blieben keine Bade-Action-Wünsche offen! Wieder zurück in Traunwalchen wartete

eine weitere Überraschung, mit einer Fackelwanderung nach Pertenstein, wo im Fackelschimmer die wohlverdiente Pizza eingenommen werden konnte. Ein gemütlicher Jugendabend mit Übernachtung und anschließendem Frühstück rundeten diesen tollen Ausflug ab!

Die nächsten Veranstaltungen für alle interessierten Bürger:

Kurz-vor-Mai-Tanz  
22. April 2016 - 20.00 Uhr in  
Schloss Pertenstein

Maibaum - Aufstellen  
1. Mai 2016 ab 12.00 Uhr in  
Traunwalchen an der Carl-Orff-Schule

## G-JUGEND BEIM TSV STEIN ST.GEORGEN IST SEHR BELIEBT

Großer Beliebtheit erfreut sich in diesem Jahr die G-Jugend des TSV STEIN ST.GEORGEN. Die beiden Trainer Uli Rosenegger und Peter Klemm trainieren mit bis zu 18 Kindern im Alter von 5-8 Jahren und die Mannschaft hat heuer schon an den ersten Turnieren erfolgreich teilgenommen.



Dabei konnte 2 mal ein Dritter und einmal ein Fünfter Platz erreicht werden. Für das Frühjahr sind 4 Turniere geplant wobei eines der TSV STEIN ST.GEORGEN selber ausrichten wird (voraussichtlich 02.07.16). Das Training findet einmal wöchentlich statt und dauert eine Stunde. Die Kinder werden an

den Fußball und den Mannschaftssport herangeführt-Zuverlässigkeit Pünktlichkeit Mannschaftsgeist stehen im Vordergrund aber auch das Fußballspielen und der Erfolg als Mannschaft kommen nicht zu kurz.



Wer nähere Informationen zur Mannschaft und Trainingszeiten möchte der kann sich an Ulrich Rosenegger per Mail (Ulrich.Rosenegger@web.de) wenden.

**Sponsoren gesucht:** Die Kleinen würden sich auch über einen Sponsor für Trikots für die kommende Saison freuen.



## JUGENDFEUERWEHREN DES STADTGEBIETS ABSOLVIEREN JUGENDLEISTUNGSPRÜFUNG

Zur gemeinsamen Abnahme des bayerischen Jugendleistungsabzeichens trafen sich die Jugendfeuerwehren der Stadt Traunreut und Stein an der Traun.

17 Mädchen und Jungen stellten sich dem anspruchsvollen Nachweis. Dieser bestätigte ihnen nicht nur ihre erworbenen Grundkenntnisse für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, sondern forderte auch ihre Fähigkeiten in Gerätekunde und den Unfallverhütungsvorschriften sowie Theoriewissen.

An zehn Stationen verlangten die Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion Traunstein von den Jugendlichen exaktes und zügiges Arbeiten. Das bayerische Jugendleistungsabzeichen setzt sich dabei aus Einzelaufgaben und Truppaufgaben, bestehend aus zwei Feuerwehranwärtern, zusammen, sodass neben der fehlerfreien individuellen Leistung auch tadellose Teamarbeit unerlässlich ist.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Alexander Passynkow der Jugendfeuerwehr Stadt Traunreut, der sich an diesem Abend keinen einzigen Fehler erlaubte!

Text: Verena Planitscher, FF Traunreut



Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut von links: Deisberg Manfred (stellv. Vorsitzender), Kellner Herbert (Kassier), Malyssek Andreas (Schriftführer), Künzner Hermann (Vorsitzender)

## Feuerwehrmitglieder wählen Vorstandschaft – Besetzung bleibt gleich

Am Samstag den 05.03.2016 bestätigten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut e.V. ihre Vereinsführung für weitere 4 Jahre in ihren Ämtern. Die bisherige Besetzung der Vorstandschaft bleibt gleich. Hermann Künzner und sein Team bedankten sich bei der Mannschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.



## MITTENDRIN IN EINER LAWINENÜBUNG DER BERGWACHT

Eine einmalige Gelegenheit hatte die Bambinibande der DAV-Ortsgruppe Traunreut: Hautnaht durften die Familien bei einer Lawinenübung am Hochfelln mit dabei sein.

Die Bergwacht Bergen und die Lawinen- und Suchhundestaffel im Chiemgau gab viele interessante Einblicke in den Ablauf einer Winterübung. Hauptdarsteller der Übung waren Zabo, Ferry, Kira und weitere sieben ausgebildete Lawinhunde. Die Hunde wurden gleich zu Beginn der Übung über einen Steilhang abgeseilt und mussten dann möglichst schnell die ver-

schütteten Personen erschnüffeln. Um die Situation möglichst realistisch zu gestalten, mussten sich dafür Freiwillige der Bergwacht in Schneehöhlen vergraben lassen. Für die Hunde ist eine Verschüttetensuche nur ein Spiel, bei dem sie nach erfolgreicher Suche mit ihrem Lieblingsspielzeug belohnt werden.

An weiteren Stationen wurde die Suche mit Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Sonden und Schaufeln geübt. Viele interessante Informationen gab es auch zum Thema Akja (Rettungsschlitten), zum Beispiel wie dieser am Rettungstau von Christoph14 befestigt wird. Die Bambinibande

erlebte eine beeindruckende Winterübung und ist überzeugt, dass man sich im Ernstfall auf die Bergwacht mit ihren Suchhunden verlassen kann.

Einen ausführlichen Bericht zu diesem erlebnisreichen Ausflug auf den Hochfelln und viele Fotos gibt's im Internet auf der Homepage der Ortsgruppe unter: [www.alpenverein-traunreut.de](http://www.alpenverein-traunreut.de)

Text, Foto: Christian Bäuml

## SILBER UND BRONZE BEIM PEITINGER SPITZBUBENTURNIER

Silber und Bronze erkämpften sich Konstantin Filatov und Kevin Miller beim Peitinger Spitzbubenturnier. Das traditionelle Turnier wurde in diesem Jahr erstmals vom Bayerischen Judoverband in den Rang eines Bayerischen Sichtungsturniers für die U16 gehoben und war dementsprechend gut besetzt.

Konstantin Filatov zeigte, dass er sich in seiner neuen Gewichtsklasse -55kg bereits gut aklimatisiert hat. Mit Siegen über Michael Brandt vom TSV Dachau, Benedikt Auer vom Judoteam Ansbach kämpfte er sich souverän ins Finale. Erst dort wurde er von Fabian Kansy vom TSV Großhadern gestoppt. Als Lohn für ein gutes Turnier stand am Ende die Silbermedaille.

Ein starkes Teilnehmerfeld erwartete Kevin Miller in seiner neuen Gewichtsklasse -60kg. Mit Siegen über Hans Greil vom TV Lenggries und Jakob Heinze von der DJK Ens Dorf kämpfte sich Kevin bis ins Halbfinale vor. Dort traf er auf Daniel Stogniev vom TV Kaufbeuern, der ihm den Einzug ins Finale verwehrte. Im kleinen Finale um Bronze setzte sich der Traunreuter letztendlich gegen Darius Bock vom ESV Ingolstadt durch.

Die beiden Traunreuter sind gut in ihren neuen Gewichtsklassen angekommen. Die Niederlagen setzte es lediglich gegen Gegner, die aus der Altersklasse U15 erwachsen sind, so dass auf eine erfolgreiche Meistrunde in diesem Jahr wieder gehofft werden darf.

Text, Foto: Bernd Röder





Von links stehend: Christian Hintermaier, Mario Neuhauser, Ludwig Wallner, Johann Boxler, Stefan Wallner, Matthias Mayer, Wolfgang Liedtke, Andreas Rudholzer, Weiß Nico, Geuder Jürgen, Geuder Ulrike  
 von links sitzend: Alexander Callegari, Jonas Plankl, Celin Wondra, Sara Matovina, Susi Lucas, Jasmin Trabelsi, Marko Matovina

## KARATEKAS DES TUS TRAUNREUT ERHALTEN NEUE GÜRTELGRADE

**Die Karateabteilung des TUS Traunreut stellten sich am 11. März einer Prüfung unter der Leitung von Alexander Callegari (5. Dan CRB) und Ulrike Geuder (4. Dan CRB).**

Seit September letzten Jahres liefen in der Karateabteilung die Vorbereitungen für die Kyu-Prüfungen im März. Mit viel Fleiß wurde Kihon (Grundschule, Techniktraining), Kata (festgelegte Formen) und Kumite (Partnertraining) geübt, wiederholt, verbessert und wieder geübt. Auch Fachausdrücke und geschichtlicher Hintergrund wurden mit eingeflochten und mit Interesse aufgenommen. Die Trainer Christian Hintermaier, Jürgen Geuder, Matthias Mayer und Ulrike Geuder hatten viel Arbeit geleistet, um ihre Schützlinge gut vorzubereiten.

Das konnten alle Teilnehmer beweisen und zeigten mit vollem Einsatz ihr Können. Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainern, den Eltern, die die Kinder immer unterstützten und sie regelmäßig zu den Trainingseinheiten brachten, und auch den Prüflingen,

die durch ihren Fleiß und Einsatz die Prüfung zu einem großen und erfolgreichen Tag machten.

### Wir gratulieren:

zum 9. Kyu (weiß-gelb):  
 Trabelsi Jasmin, Lucas Susi,  
 Matovina Marko

zum 8. Kyu (gelb):  
 Eder Lothar,  
 Rudholzer Andreas,  
 Weiß Nico,  
 Wondra Celin,  
 Matovina Sara

zum 5. Kyu (blau):  
 Liedtke Wolfgang,  
 Plankl Jonas, Wallner Stefan

zum 3. Kyu (braun):  
 Boxler Johann,  
 Neuhauser Mario

zum 2. Kyu (braun):  
 Wallner Ludwig



von links: Wondra Celin, Matovina Sara und Matthias Mayer

### Trainingszeiten & Schnuppertraining:

Erwachsene: Montag + Freitag 20.00 Uhr - 22.00 Uhr  
 Kinder: Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr  
 in der Turnhalle der Mittelschule Traunreut  
 Eingang über den Pausenhof in der Martin-Luther-Str.

Schnuppertraining und Einstieg ist jederzeit möglich  
 Kontakt: Ulrike Geuder: 08654/ 7788626 oder 0176 81432210  
 Groß Hans-Jürgen: 08669 38233 und Grill Agnes: 08669 9580

## SELBSTVERTEIDIGUNG IM INTENSIVKURS



aber überwiegend von Frauen, die sich nicht grundsätzlich einer Kampfkunst oder einem Kampfsport widmen wollen. Es geht hierbei vielmehr darum, einige sinnvolle Verhaltensweisen zu erlernen, die es einem leichter machen, überhaupt nicht in solche potentiell gefährliche Situationen zu geraten.

**Die Taekwon-Do Schulen Könnecke hatten in den ersten Monaten dieses Jahres eine sehr hohe Anfrage von Frauen bezüglich Selbstverteidigungskursen erhalten. Auch insgesamt können ein sehr stark steigendes Interesse verzeichnen. Thomas Könnecke musste sich mit der Frage auseinandersetzen, ob es sinnvoll ist, kurze Intensivkurse abzuhalten.**

Diese Frage muss man aus zwei Perspektiven sehen. Wenn man sich im Notfall ernsthaft zur Wehr setzen muß, ist von einem kurzen Intensivkurs abzuraten. Es bedarf jahrelanger Übung, wenn man realistische Selbstverteidigung wirklich beherrschen will. Die Anfragen für Intensivkurse kamen

ten. Falls dies dann doch geschieht, wurde vermittelt, wie man sich mit aller Intensität unter Einsatz seiner Möglichkeiten zur Wehr setzt. Eine Polizeistatistik der Polizei Hannover besagt, dass man durch intensive Gegenwehr 84% der Angriffe abwehren kann. Das Ziel dieser Kurse war, den Damen das Handwerkszeug zu vermitteln, dieses Ziel zu erreichen.

Zwei Firmenkurse und zwei Selbstverteidigungskurse in den Taekwon-Do Schulen waren ausgebucht und sind in den letzten 8 Wochen abgehalten worden. Themen waren vorrausschauendes Verhalten, zielgerichtete Schläge und Tritte, Befreiung aus Griffen mittels Einsatz von Schocktechniken, Selbstverteidigungswaffen, aber auch der Notwehrparagraf.

Abgeschlossen wurden die Kurse mit der Nachstellung eines Angriffs. Die Frauen mussten sich - zum Teil auch im Dunklen - gegen einen Angreifer im Vollschutanzug zur Wehr setzen. Dieses Ziel haben letztlich auch alle Damen mit Bravour erreicht.



Ende April oder Anfang Mai wird für Traunreut ein neuer Kurs angeboten werden. Der genaue Termin steht noch nicht fest, aber eine Anmeldung auf Warteliste wird aufgrund der Nachfrage empfohlen. Anmeldung unter Tel: 08669 / 786 751 oder per E-Mail unter [info@kampfkunst.bayern](mailto:info@kampfkunst.bayern) Weitere Informationen online unter: <http://kampfkunst.bayern>.



## KINDERTURNIER DER TAEKWON-DO SCHULEN KÖNNECKE

Am 12. März fand in der Taekwon-Do Schule Traunreut das Kinderturnier der Taekwon-Do Schulen Könnecke statt. Insgesamt nahmen exakt 100 Kinder an diesem Turnier teil.

Am Vormittag wurden die Kindergarten- und Vorschulkinder beim Budokidsturnier mit einem Hindernisparcours gefordert. Am Nachmittag traten dann die Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren beim Taekwon-Do Turnier gegeneinander an. Hier mussten sie ihr Können in den Kategorien Formenlauf, Bruchtest und Ilbo Taeryon (Technikübung) unter Beweis stellen. Die gesamte Veranstaltung wurde durch die stimmungsvolle Atmosphäre und dem unterstützenden Applaus der stolzen Eltern und Großeltern zu einem unvergesslichen Event für die teilnehmenden Kinder. Stolz hoben sie die durch viel Fleiß und Übung erkämpften Pokale unter dem tosenden Applaus der Zuschauer empor. Da es in der Natur eines Wettstreits liegt, dass es nicht nur Gewinner geben kann, wurden alle Teilnehmer mit einer Turniermedaille belohnt. Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns für den Mut aller Kinder, bei dieser Veranstaltung teilgenommen zu haben.

Terminvereinbarung zu kostenlosen Probestunden unter Tel. 08669 / 786 751 oder unter [info@kampfkunst.bayern](mailto:info@kampfkunst.bayern).

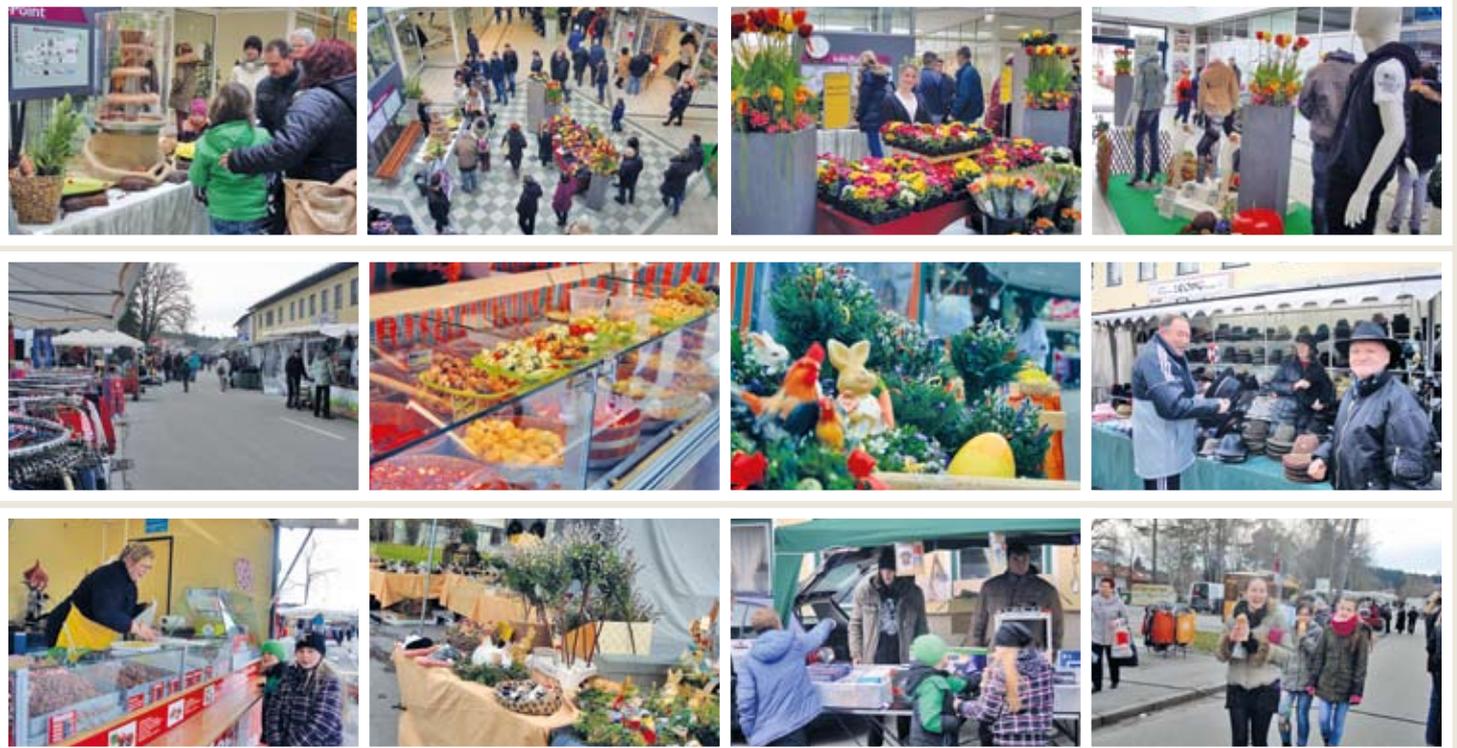
## IM KINO WAR DER PANDA LOS



Die angemeldeten Kinder der Taekwon-Do Schulen Könnecke wurden vom Schulleiter Thomas Könnecke am Samstag, dem 19.3. zu einer Sondervorführung von Kung Fu Panda 3 in 3D in das Traunreuter Kino Cine Chiemgau eingeladen.

Mit Begleitpersonen war der Kinosaal mit insgesamt 180 bis 200 Personen belegt. Auch der Panda Po, der Hauptdarsteller des Films, besuchte diese Sondervorführung und war ein Publikumsmagnet für Groß und Klein. Im Anschluss wurde noch für die Kinobesucher der regulären Filmvorführung eine kleine Taekwon-Do Vorführung abgehalten. Dieser Nachmittag war für die kleinen Teilnehmer ein großes Erlebnis. Wir freuen uns, dass sich auch so viele Eltern, Großeltern und Geschwister an dieser Veranstaltung beteiligten.

## VERKAUFSOFFENER SONNTAG in Traunreut



## TUS TRAUNREUT KARATE - GÜRTELPRÜFUNG



## KUNG-FU PANDA AKTION IM TRAUNREUTER KINO



## Freitag, 1. April

10.00 - 13.00 „Seniorengarten Auszeit“  
schöne Stunden für an Demenz erkrankte  
Senioren um die Angehörigen zu  
entlasten, Traunreut

## Samstag, 2. April

-----

## Sonntag, 3. April

19.00 Benefizkonzert - Vocalensemble Al  
Dente und das Duo „Die Bachraaben“  
evang. Pauluskirche, Traunreut

## Montag, 4. April

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe  
Kolpingstube Traunreut

14.30 - 16.00 „Evangelischer Frauenkreis“  
Kaffeplausch, singen und lesen,  
ev. Pauluskirche Gemeindefaal, Traunreut

15.00 „Interkulturelles Café“  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

## Dienstag, 5. April

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

14.00 - 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für  
Senioren - Evangelisch-Lutherischer  
Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz  
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadt-  
kapelle Traunreut, Interessierte Bläser &  
Schlagwerker willkommen  
Sonnenschule, St. Georgen

19.00 Versammlung der Naturfreunde  
Traunreut Sportplatzgaststätte, Traunreut

## Mittwoch, 6. April

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traun-  
reuter Brücke“ kath. Pfarrheim, Traunreut

Bürgerversammlung/ Stadt Traunreut  
ab 15.00 Informationsveranstaltung für  
Schüler und Jugendliche  
ab 18.30 Musikalische Begrüßung  
ab 19.00 Bürgerversammlung der Stadt  
Traunreut k1, Traunreut

19.30 offenes Treffen der Anonymen  
Alkoholiker Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-  
gruppe (Angehörige von Alkoholiker)  
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a,  
Traunreut

## Donnerstag, 7. April

14.00 - 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für  
Senioren - Evangelisch-Lutherischer  
Gemeindeverein, Traunreut

14.30 - 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit  
Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-  
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz  
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

20.00 Crossover-Konzert - „crossing  
borders“ Claus Freudenstein & Thomas  
Hartmann k1, Traunreut

## Freitag, 8. April

10.00 - 12.00 offene Elternsprechstunde  
(ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

13.30 Kolping: Besichtigung der Senfma-  
nufaktur Baumann in Kirchweidach  
Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.  
Treffpunkt: Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 - 17.30 Kindernachmittag der AWO  
Bürgersaal, Traunreut

19.30 Weinfest der Dirndlschaft  
Stein a. d. Traun Festzelt am Feuerweh-  
haus, St. Georgen

20.00 Konzert - ruperti-orchester traunreut  
e.v. - Sopranistin Sieglinde Zehetbauer,  
Tenor Anton Klotzner k1, Traunreut

## Samstag, 9. April

9.00 - 12.00 Müllsammelaktion - „Saube-  
res Traunreut“ mit Bürgermeister Klaus  
Ritter und Umweltreferent Martin Czepan  
Treffpunkt um 9.00 Uhr am Wertstoffhof  
Traunreut

14.00 Munesiernachmittag - Veranstaltung  
für Alt-Traunreuter Heimathaus, Traunreut

14.00 - 16.00 „Schnupper-Nachmittag  
Veeh-Harfe“ Musizieren ohne Noten-  
kenntnisse Carl-Orff-Grundschule,  
Traunwalchen

14.30 Familienkonzert - „Die Schöpfung  
für Kids“ Kinderfestspiele Salzburg  
k1, Traunreut

17.00 offenes Treffen der Anonymen  
Alkoholiker Ev. Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Kabarett - „Im Auftrag ihrer Kanzle-  
rin“ Simone Solga k1, Traunreut

## Sonntag, 10. April

9.30 Kindergottesdienst - Erlebe ein The-  
aterstück zu einer biblischen Geschichte,  
sing fetzige Lieder, mach Brotzeit und  
werde kreativ aktiv!  
evang. Pauluskirche, Traunreut

12.00 - 17.00 - 2. Verkaufsoffener Sonntag  
mit Autoschau und Jahrmart

14.00 Georgiritt von Stein  
nach St. Georgen

19.00 Konzert - „j.s. bach - konzerte für  
klavier und violine“ ensemble amphion &  
freunde k1, Traunreut

20.00 Klassik-Konzert - „J.S.Bach - Kon-  
zerte für Klavier und Violine“ Ensemble  
Amphion & Freunde k1, Traunreut

## Montag, 11. April

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“  
schöne Stunden für an Demenz erkrankte  
Senioren um die Angehörigen zu  
entlasten, Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe  
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

## Dienstag, 12. April

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

14.00 - 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für  
Senioren - Evangelisch-Lutherischer  
Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz  
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadt-  
kapelle Traunreut, Interessierte Bläser &  
Schlagwerker willkommen  
Sonnenschule, St. Georgen

## Mittwoch, 13. April

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas  
„Traunreuter Brücke“  
kath. Pfarrheim, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-  
gruppe (Angehörige von Alkoholiker)  
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a,  
Traunreut

## Donnerstag, 14. April

14.00 - 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für  
Senioren - Evangelisch-Lutherischer  
Gemeindeverein, Traunreut

14.30 - 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit  
Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-  
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz  
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

20.00 Geschlossene Veranstaltung:  
Schulkonzert - „Imagine all the people  
sharing all the world“ Walter-Mohr-Real-  
schule Traunreut k1, Traunreut

20.00 Jazz-Konzert - „„Luminosity“ -  
CD-Release Tour 2016“ Florian Hoefner  
Group, k1, Traunreut

## Freitag, 15. April

10.00 - 12.00 offene Elternsprechstunde  
(ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

15.00 - 17.30 Kindernachmittag der AWO  
Bürgersaal, Traunreut

15.00 Schnuppernachmittag am JHG für  
interessierte Schüler der 4. und 5. Klassen  
und deren Eltern Johannes-Heidenhain-  
Gymnasium, Traunreut

20.00 Konzert - „Bob Dylan Tribute Show“  
Dylan on the Rocks k1, Traunreut

## Samstag, 16. April

9.00 - 17.00 Tag der offenen Tür im  
städtischen Bauhof  
Philipp-Reis-Strasse 1, Traunreut

15.00 - 17.00 Cafe „International“  
Heimathaus, Traunreut

Kolping: . Altkleider- und Altpapier-  
sammlung

## Sonntag, 17. April

9.30 Gottesdienst Plus - „Was trägt dich?“  
der lockere Gottesdienst mit Band für die  
ganze Familie  
evang. Pauluskirche, Traunreut

10.00 Erstkommunion  
Pfarrkirche, St. Georgen

19.00 Theater - „Die Dinge meiner Eltern“  
Gilla Cremer k1, Traunreut

## Montag, 18. April

13.00 - 17.00 „„Seniorengarten Auszeit““  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe  
Kolpingstube Traunreut

14.30 - 16.00 „Evangelischer Frauenkreis“  
Polizeichef J. Bohnert über das Thema  
Kriminalität u. wer besonders betroffen ist  
ev. Pauluskirche Gemeindesaal, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Sprechstunde „Netzwerk 18“  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

## Dienstag, 19. April

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

14.00 Seniorenprogramm: Gemütliches  
Kaffeetrinken - Erkrankungen im Alter.  
Ref. Margot Gnad vom Rettungsdienst  
Pfarrsaal, Kath. Kirche Traunreut

14.00 - 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für  
Senioren - Evangelisch-Lutherischer  
Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz  
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadt-  
kapelle Traunreut, Interessierte Bläser &  
Schlagwerker willkommen  
Sonnenschule, St. Georgen

## Mittwoch, 20. April

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas  
„Traunreuter Brücke“  
kath. Pfarrheim, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-  
gruppe (Angehörige von Alkoholiker)  
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a,  
Traunreut

## Donnerstag, 21. April

14.30 - 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit  
Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-  
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

14.00 - 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für  
Senioren - Evangelisch-Lutherischer  
Gemeindeverein, Traunreut

16.00 - 18.00 Kennenlerntag an der  
Walter-Mohr-Realschule Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz  
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

20.00 Kabarett - „Faszination Bayern“  
Maxi Schafroth k1, Traunreut

## Freitag, 22. April

10.00 - 12.00 offene Elternsprechstunde  
(ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

12.00 - 16.00 Tag der offenen Tür in der  
Jugendsiedlung Traunreut, offizielle Eröff-  
nung um 12.00 Uhr am Frühlinger Spitz

13.00 Kolping: . Besichtigung des Bergbau-  
museum in Achthal mit Führung um 13.30  
Uhr - Eintritt: 4 €/Person  
Treffpunkt: Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 - 17.30 Kindernachmittag der AWO  
Bürgersaal, Traunreut

18.00 - 19.00 Jahresauptversammlung des  
Vereins Heimathaus  
Heimathaus, Traunreut

19.00 Festabend 40 Jahre Verein Heimat-  
haus e.V. Heimathaus, Traunreut

20.00 Kurz-vor-dem-Tanz mit de Weißengro-  
ana, GTEV D'Traunviertler Traunwalchen  
Gewölbesaal Schloss Pertenstein, Matzing

## Samstag, 23. April

10.00 - 15.00 Tag der offenen Tür in der  
Jugendsiedlung Traunreut

20.00 Musical - „Hair - Das Musical“  
k1, Traunreut

20.00 Theater - „Ein ungleiches Paar - Wie  
oft haben Pinguine Sex?“ Theaterchen „O“  
k1, Traunreut

## Sonntag, 24. April

-----

## Montag, 25. April

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe  
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

## Dienstag, 26. April

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

14.00 - 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für  
Senioren - Evangelisch-Lutherischer  
Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz  
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadt-  
kapelle Traunreut, Interessierte Bläser &  
Schlagwerker willkommen  
Sonnenschule, St. Georgen

## Mittwoch, 27. April

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas  
„Traunreuter Brücke“  
kath. Pfarrheim, Traunreut

17.15 Treffen der Diabetes-Selbsthilfe-  
gruppe Traunreut  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.00 Jahresauptversammlung der  
Kolpingfamilie Kath. Pfarrsaal, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-  
gruppe (Angehörige von Alkoholiker)  
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a,  
Traunreut

## Donnerstag, 28. April

14.00 - 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für  
Senioren - Evangelisch-Lutherischer  
Gemeindeverein, Traunreut

14.30 - 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit  
Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-  
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz  
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

20.00 Musikkabarett - „Mundwerklieder“  
Betty O k1, Traunreut

## Freitag, 29. April

10.00 - 12.00 offene Elternsprechstunde  
(ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt  
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniorengarten Auszeit“  
Info unter 08669/85021 o. 37229, Traunreut

15.00 - 17.30 Kindernachmittag der AWO  
Bürgersaal, Traunreut

19.30 Konzert der Traunwalchener Blaskapel-  
len, Aula der Carl-Orff-Schule, Traunwalchen

## Samstag, 30. April

9.00 - 12.00 Tag der offenen Tür der  
Musikschule Traunwalchen  
Carl-Orff-Volksschule, Traunwalchen

## Sonntag, 1. Mai

Maibaum aufstellen des kath. Arbeiterver-  
eins, Parkplatz Gasthof Martini

9.30 Kindergartenfest - Maifest nach Motto  
„Bella Italia“, Vereinskindergarten, Traunreut

12.00 Maibaum - Aufstellen mit den  
Traunviertler Traunwalchen  
Carl-Orff-Schule, Traunwalchen

19.00 „akkordeonale 2016“ Internationa-  
les Akkordeonfestival k1, Traunreut

# KINOSTARTS IM APRIL

Und falls es im Frühling doch noch zu kalt für Grillabende ist, hier für euch die im April startenden Kinofilme.



## THE HUNTSMAN & THE ICE QUEEN

Die Geschichte setzt ein, lange bevor die Evil Queen Ravenna durch das Schwert von Snow White in die ewige Verdammnis geschickt wurde. Damals war ihre Schwester, die Ice Queen Freya, durch einen bitteren Verrat, der ihr das Herz brach, gezwungen, das Königreich zu verlassen. Zurückgezogen in einem winterlichen Palast scharte sie über Jahrzehnte hinweg ein Heer von kampfbereiten Huntsmen um sich. Darunter befinden sich auch Eric und die Kriegerin Sara, die der Ice Queen treu ergeben sind. Als sie ihre Gefühle für einander entdecken, brechen sie damit das höchste Gesetz in Freyas Königreich: Du darfst dich nicht verlieben!



ABENTEUER FANTASY **FILMSTART:** 7. April  
**FSK:** 12 | **MIT:** Charlize Theron, Chris Hemsworth



## THE FIRST AVENGER: CIVIL WAR 3D

CAPTAIN AMERICA: CIVIL WAR (OT) setzt dort ein, wo AVENGERS: AGE OF ULTRON aufgehört hat. Unter Führung von Captain Steve Rogers ist das neue Team der Avengers weiterhin für den Erhalt des Friedens im Einsatz, als sie in einen internationalen Vorfall verwickelt werden, der erhebliche Kollateralschäden verursacht. Daraufhin werden Forderungen nach einem neuen Führungsgremium lauter, das bestimmt, wann die Dienste der Avengers wirklich angefordert werden. Das aus dem politischen Druck entstehende Kräfteingren treibt das Team langsam auseinander - gerade als ein neuer, ruchloser Feind sich erhebt. (Quelle: Verleiher)



ACTION, SCIENCE FICTION **FILMSTART:** 28. April | **MIT:** Chris Evans, Robert Downey Jr., Scarlett Johansson, Paul Rudd



## THE JUNGLE BOOK 3D

achdem der kleine Mogli durch ein Unglück seine Eltern verloren hat, findet er sich ganz allein im tiefen indischen Dschungel wieder. Nur dank der Fürsorge von Wolfsmutter Rakcha gelingt es dem Jungen zu überleben, aber lange kann er nicht bei den Wölfen bleiben, denn sie fürchten Schir Khan. Der imposante Tiger hasst die Menschen und will sie vernichten. Doch Mogli findet bald neue Gefährten: Mit dem witzigen Bären Balu und dem strengen Panther Baghira erlebt er das größte Abenteuer seines Lebens. (v.f.)



ABENTEUER **FILMSTART:** 14. April | **LÄNGE:** 96 Min.  
**MIT:** Neel Sethi



## GODS OF EGYPT 3D

300-Star Gerard Butler und „Game of Thrones“-Durchstarter Nikolaj Coster-Waldau auf der großen Leinwand als mächtigste Götter des antiken Ägyptens im unerbittlichen Kampf um die ewige Herrschaft.



ACTION, FANTASY **FILMSTART:** 21. April | **LÄNGE:** 127 Min.  
**MIT:** Nikolaj Coster-Waldau, Gérard Butler



## THE BOSS

Ihre TV-Selbsthilfesendung machte sie schwerreich, der Handel mit Insiderinfos hingegen brachte Michelle Darnell einige Jahre Gefängnis ein.

Kaum entlassen, drängt die energische Lady gleich wieder zu neuen Taten. Die will als geläuterter Star vor ihr Publikum treten und groß auftrumpfen. Dank ihrer Assistentin scheint das neue Konzept großartig zu gedeihen. Doch nicht nur ein paar Leute, die von ihr damals abgezockt wurden, stehen Melissa auf ihrem Weg zurück an die Spitze im Weg, sondern ihr größter Feind ist nach wie vor sie selbst mit ihrem despotischen Wesen. (v.f.)



KOMEDIE **FILMSTART:** 21. April | **FSK:** 0 | **LÄNGE:** 89 Min.  
**MIT:** Melissa McCarthy, Kristen Bell, Peter Dinklage

**SONDERVERTEILSTELLEN**

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet  
 Bäckerei Frizz, Traunring  
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz  
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage  
 Bäckerei Kotter, Gewerbegebiet  
 Bäckerei Kotter, Kaufland  
 Blumen Wallner, Marienstraße  
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz  
 Café Arte, Kanststraße  
 Café Live, Südtiroler Straße  
 City Friseur, Traunapassage  
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.  
 Familienstützpunkt, Kanststraße  
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen  
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun  
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet  
 Hotel Mozart, Kantstraße  
 InStyle by Gerer, Rathausplatz  
 k1, Munastraße  
 Mediamarkt, Waginger Straße  
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun  
 Mc Donalds, Traunpassage  
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße  
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz  
 Schlossbrauerei Stein, Stein an der Traun  
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße  
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz  
 Sportinsel, Trostberger Straße  
 Stadtbücherei, Stadtplatz  
 The Rock, Kantstraße  
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße  
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße  
 VHS, Marienstraße

**RATHAUS TRAUNREUT**

Rathausplatz 3  
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr  
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 17.30 Uhr

**STADTBÜCHEREI**

Rathausplatz 14  
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr  
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

**WERTSTOFFHOF TRAUNREUT**

Kolpingstr. 5  
 MO - FR 8 - 12 Uhr  
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr  
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

**STÄDTISCHES HALLENBAD**

Adalbert-Stifter-Straße 17a  
 MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr  
 SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

**DASMAXIMUM KunstGegenwart**

Fridtjof-Nansen-Str. 16  
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr  
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

**k1 kultur | kongress | kulinarium**

Munastraße 1  
 k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

**VHS | Marienstraße 20**

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr  
 FR 8 - 12 Uhr

**TRAUNREUTER TAFEL**

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg  
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

**KLEIDERKAMMER**

Traunwalchner Str. 1  
 DO 9 - 11 Uhr

**TRAUNREUTER WELTLADEN**

Werner-von-Siemens-Straße 32  
 MI bis FR 9 - 13 Uhr  
 FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

**AOK | Kantstraße 2**

MO - MI 8 - 16.30 Uhr  
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

**SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200**

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

**HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8**

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr  
 DO 14 - 17 Uhr

**KREISSPARKASSE | Kantstraße 18**

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr  
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

**RAIFFEISENBANK | Rathausplatz 5**

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr  
 MO/ DI/ FR 14 - 16.30 Uhr  
 DO 14 - 17.30 Uhr

**SPARDA-BANK**

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4  
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr  
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

**VOLKSBANK | Rathausplatz 12**

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr  
 MO - FR 14 - 16.30 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

**POST(BANK) | Eichendorffstraße 14**

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr  
 MO - FR 09.00 - 12.30 Uhr

**APOTHEKEN NOTDIENST**

Wochenenden im April

02.04.2016 Samstag  
 Chiemgau-Apotheke, Traunreut

03.04.2016 Sonntag  
 Christopherus-Apotheke, Trostberg

09.04.2016 Samstag  
 Altstadt-Apotheke, Trostberg

10.04.2016 Sonntag  
 Traun-Apotheke, Traunreut

16.04.2016 Samstag  
 Sonnen-Apotheke, Altenmarkt

17.04.2016 Sonntag  
 St. Georgs-Apotheke, Traunreut

23.04.2016 Samstag  
 Alz-Apotheke, Trostberg

24.04.2016 Sonntag  
 Chiemgau-Apotheke, Traunreut

30.04.2016 Samstag  
 Johannes-Apotheke, Tacherting

**Apotheken-Notdienstfinder:**

Festnetz: 0800 00 22 833  
 Handy: 22833  
 www.apotheken.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon: 116 117  
 Rettungsdienst: 112

**Gesundheit allgemein**

Giftnotruf München 089/ 19240  
 Klinikum Traunstein 0861/ 7050  
 Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

**Blutspendetermine April:**

Kath. Pfarramt Traunreut  
 Rathausplatz 1a  
 Zugang Südtiroler Str.  
 jeweils von 16 - 20 Uhr  
 -- KEINE --

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die  
 Mai - Ausgabe ist der  
 Erscheinungstermin

▶ 19. April 2016  
 ▶ 30. April 2016

Wir  
sind dabei.  
Wo bleibst  
Du ?

# Jugendfeuerwehr

[www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de](http://www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de)

[www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern](https://www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern)

